

# STADT Bücherei

Bibliotheksprofil 2020-2025



Ulrike Höllwarth  
Leitung Stadtbücherei Winnenden

---

Stadtbücherei Winnenden  
Adlerplatz 3  
71364 Winnenden

Tel.: 07195 / 90 666 20  
Fax.: 07195 / 90 666 24

E-Mail: [stadtbuecherei@winnenden.de](mailto:stadtbuecherei@winnenden.de)  
Homepage: [www.stadtbuecherei.winnenden.de](http://www.stadtbuecherei.winnenden.de)  
Onleihe: [www.ebibliothek-rems-murr.de](http://www.ebibliothek-rems-murr.de)  
Freegal: [www.winnenden.freegalmusic.com](http://www.winnenden.freegalmusic.com)

---

**Öffnungszeiten:**

Mo. 10 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr  
Di. 10 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr  
Mi. 14 - 19 Uhr  
Do. 10 - 19 Uhr  
Fr. geschlossen  
Sa. 10 - 13 Uhr

**Neue Öffnungszeiten ab Juni 2020:**

Mo. 10 - 12 Uhr und 13:30 – 18:30 Uhr  
Di. 10 - 12 Uhr und 13:30 – 18:30 Uhr  
Mi. geschlossen  
Do. 10 – 18:30 Uhr  
Fr. 13:30 - 18:30 Uhr  
Sa. 10 – 13:30 Uhr

In der folgenden Arbeit wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen beiderlei Geschlechts.

Stand: 30.04.2020

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>3</b>
1.1 Notwendigkeit eines Bibliotheksprofils .....	3
1.2 Zukunftsvision .....	3
<b>2. Basisdaten zur Stadtbücherei Winnenden</b> .....	<b>4</b>
2.1 Medien und Nutzung .....	4
2.2 Nutzer und Besucher .....	7
2.3 Veranstaltungen und Aktionen .....	10
2.4 Raum und Ausstattung .....	13
2.5 Personal .....	14
2.6 Finanzen .....	15
2.7 Angebote und Serviceleistungen .....	16
2.8 Öffnungszeiten .....	17
2.9 Ergebnisse Besucherumfrage 2017 .....	18
<b>3. Umfeldanalyse</b> .....	<b>19</b>
3.1 Ort und Einzugsgebiet .....	19
3.2 Bevölkerung .....	20
3.2.1 Altersstruktur, demographischer Wandel, Bevölkerungsentwicklung .....	20
3.2.2 Einkommens- und Arbeitsmarktsituation .....	22
3.2.3 Nationalitäten .....	23
3.2.4 Familiensituation .....	25
3.2.5 Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote .....	25
<b>5. Auftrag und Handlungsfelder</b> .....	<b>27</b>
<b>6. Zielgruppen</b> .....	<b>32</b>
<b>7. Ziele und Maßnahmen</b> .....	<b>33</b>
7.1 Die Stadtbücherei als Bildungspartner .....	33
7.2 Die Stadtbücherei als „Dritter Ort“ .....	34
7.3 Die Stadtbücherei als Medien- und Servicedienstleister .....	34
<b>8. Fazit</b> .....	<b>35</b>
<b>9. Erfolgskontrolle und Evaluation</b> .....	<b>35</b>
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	<b>36</b>
<b>Anhang 1</b> .....	<b>39</b>
<b>Anhang 2</b> .....	<b>41</b>

# 1. Einleitung

## 1.1 Notwendigkeit eines Bibliotheksprofils

Bibliotheken unterliegen, wie auch jedes Unternehmen, dem Wandel. Die heutige Bücherei verleiht nicht nur Bücher. Sie hilft, sich im Informationsüberfluss zurechtzufinden und dient immer mehr als Aufenthaltsort („Dritter Ort“). Als Ort des Austauschs, als Ort der Inspiration, als Brücke zum Wissen.

Das vorliegende Bibliothekskonzept wurde auch aufgrund des Prüfungsteilberichts Nr.2 „Budgetierung der Stadtbücherei Winnenden“ vom 13.10.2016 erstellt. Darin wird ein Bibliotheksprofil gefordert, um die Weiterentwicklung der Stadtbücherei zu fördern.

## 1.2 Zukunftsvision

Die Stadtbücherei Winnenden ist für alle Bürger und Gäste ein Aufenthaltsort mit hohem Wohlfühlfaktor. Dafür sorgen ein Lesecafé, zahlreiche Veranstaltungen im eigenen Veranstaltungsraum und gemütliche Sitzgelegenheiten. Die Stadtbücherei ist ein Ort lebenslangen Lernens und beschreitet mit innovativen Angeboten, wie bspw. einem Do-it-yourself-Labor und Makerspaces (im Wortsinn „Räume für Macher“ vom Legomodellbau bis hin zum 3D-Druck) Wege zur Wissensvermittlung. In einem Makerspace können bspw. Videos bearbeitet oder auch analoge Medien digitalisiert werden.

Die Stadtbücherei verfügt über einen aktuellen Medienbestand und angemessenes Personal. Der Service am Leser/in steht im Vordergrund weit über die „normalen“ Ausleihen hinaus. Es finden regelmäßige Führungen für alle Altersklassen statt, insbesondere für Kindergärten und Grundschulklassen, um Lese- und Medienkompetenz und die Sprachentwicklung zu fördern. Es stehen Gruppenarbeitsräume und Lerncoaches zur Verfügung. So leistet sie einen wichtigen Beitrag für Chancengleichheit und gegen die digitale Spaltung der Gesellschaft.

Sie ist ein Ort der Begegnung, der Ruhe, lebendig, vielseitig. Ein Ort, an dem man arbeiten oder seine Freizeit im Lesecafé allein oder in Gesellschaft verbringen kann. Sie steigert mit ihren vielseitigen Angeboten für Bildung und Freizeitgestaltung die Attraktivität der Stadt. Die Stadtbücherei ist eine Open Library, die 24h geöffnet ist.

## 2. Basisdaten zur Stadtbücherei Winnenden

Im Folgenden Abschnitt werden die Basisdaten der Stadtbücherei Winnenden erklärt. Diese sind auch hinsichtlich eines Vergleichs mit anderen Bibliotheken derselben Größe beleuchtet worden und sollen aufzeigen, welche Grundvoraussetzungen bereits erfüllt werden und wo es noch Optimierungsbedarf gibt.

### 2.1 Medien und Nutzung

Die Stadtbücherei Winnenden verfügt über einen Printbestand von 37.342 Medieneinheiten (ME) (Stand Juli 2019). Dank einer Verbundlösung (Onleihe) mit 16 anderen Bibliotheken können die Nutzer rund 23.000 Online-Medien, zusätzlich zu dem Bestand vor Ort, nutzen. Im Prinzip - eine rund um die Uhr verfügbare Zweigstelle im Internet.

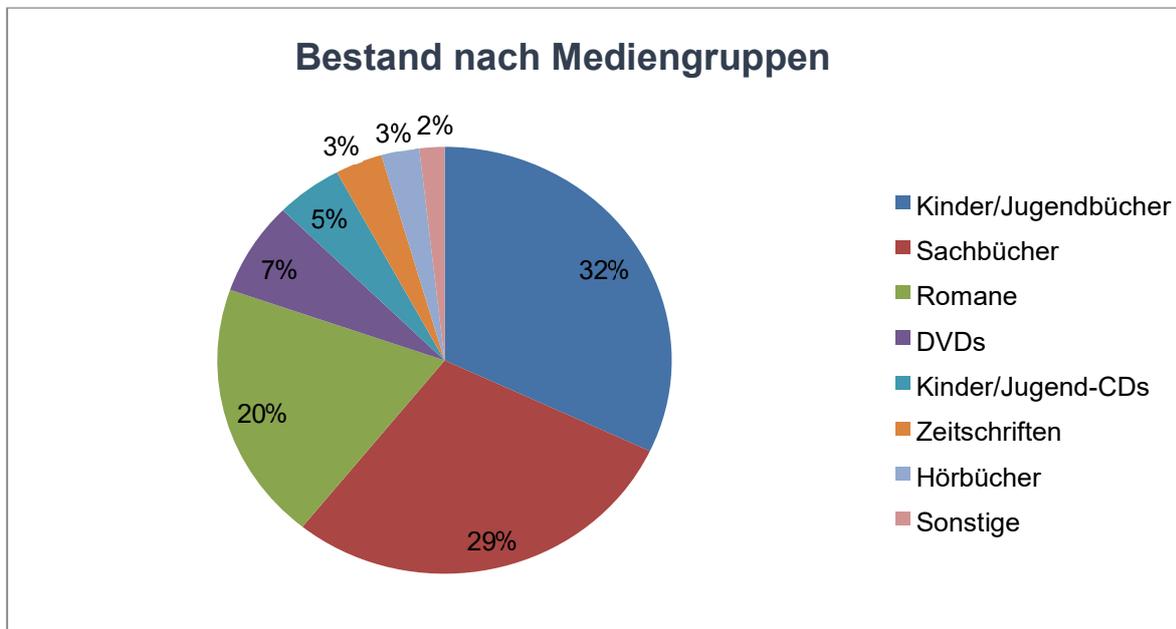


Abbildung 1

Durch die Graphik wird die Zusammensetzung der einzelnen Medien in der Stadtbücherei Winnenden ersichtlich. Ein Drittel des Bestandes besteht aus Kinder- und Jugendmedien, gefolgt von den Sachbüchern (1/3) und den Romanen mit 20 %.

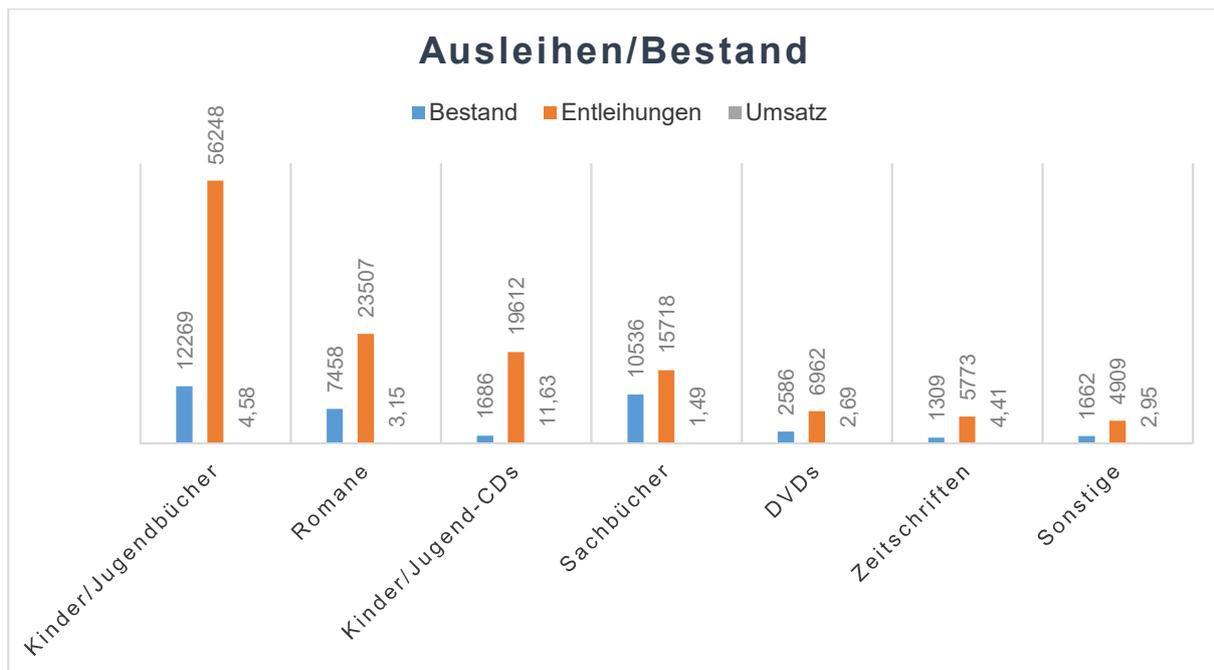


Abbildung 2

Das Schaubild Bestand/Ausleihzahlen (Jahr 2018) zeigt die Ausleihzahlen in Relation zu der Bestandsgröße. Durch das Verhältnis Bestand zu Ausleihzahlen werden die besonders stark ausgeliehen Mediengruppen hervorgehoben. Die Kinder- und Jugendbücher, sowie die Romane und Kinder/Jugend-CDs haben die höchsten Ausleihzahlen. Ein Rückgang der Ausleihen ist bei den DVDs und Hörbüchern aufgrund der Gebühren und der wachsenden Streamingdienste festzustellen. 2018 fanden 132.729 Entleihungen statt (ohne eMedien und Freegal).

Leider ist der Bestand stark veraltet, da fast 12.000 Medien älter als 10 Jahre sind. Dies entspricht 31 % des Gesamtbestandes. Der Bestand muss daher aktualisiert werden. Durch Hinzufügen des Effizienzwerts wird ersichtlich in welchen Bestandsgruppen die Medien verringert oder gesteigert werden sollten:

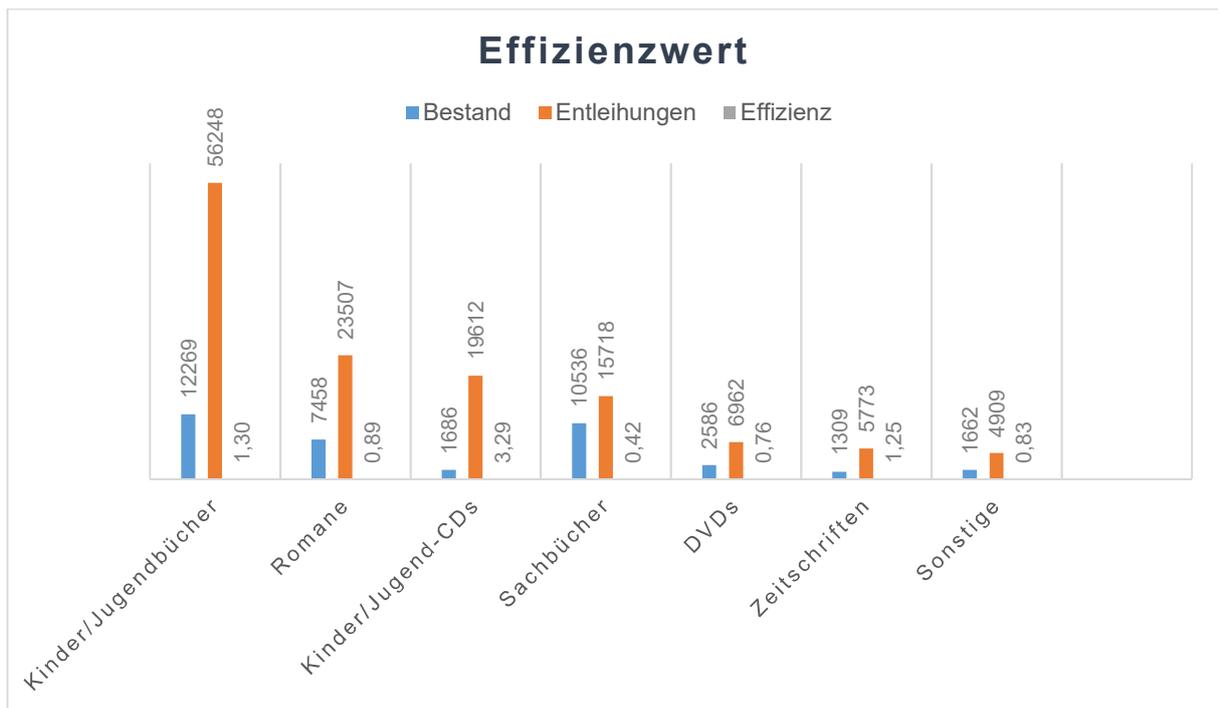


Abbildung 3

#### Effizienzwerte<sup>1</sup> nach Konrad Umlauf

*„Effizienz = 1 bedeutet: Die Bestandsgruppe entspricht dem Durchschnitt dieser Bibliothek*

*Effizienz < 1 bedeutet: Die Bestandsgruppe wird unterdurchschnittlich genutzt = Bestand verkleinern!*

*Effizienz > 1 bedeutet: Die Bestandsgruppe wird überdurchschnittlich genutzt = Bestand vergrößern!“<sup>2</sup>*

Die Kinder- und Jugendbücher und die Zeitschriften liegen im Durchschnitt der Nutzung. Der Bestand der Kinder- und Jugend-CDs sollte vergrößert werden. Die Sachbücher sollten reduziert werden. Geringere Reduzierungen des Bestandes sollten bei Romanen, DVDs und Sonstigen durchgeführt werden.

Der Bestand ist entsprechend der Effizienzwerte anzupassen.

<sup>1</sup> Effizienz = Ausleihanteil / Bestandsanteil

<sup>2</sup> Vgl. Umlauf, Konrad (2012): Elemente von Erwerbungsprofilen, URL: <http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h79/haupt3.html>

## 2.2 Nutzer und Besucher

Die Stadtbücherei Winnenden hat ca. 3.600 Leser. Im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen (28.351 EW: Stand 2018) von Winnenden ist das ein Anteil von ca. 13 %. Im Vergleich mit weiteren Büchereien des Rems-Murr-Kreises entspricht dies der durchschnittlichen Nutzung.<sup>3</sup>

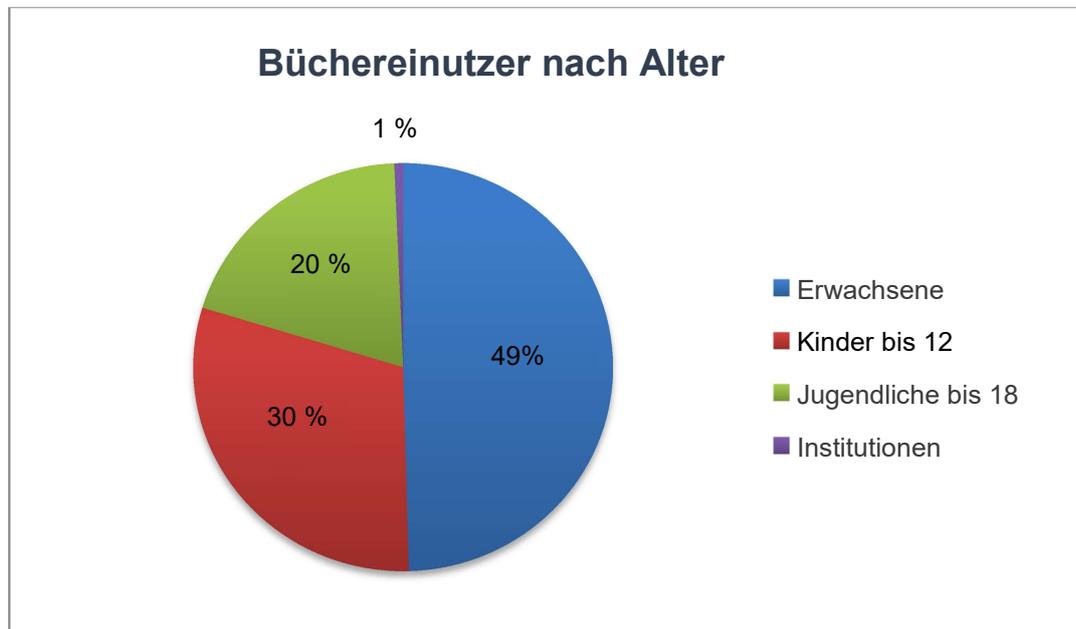


Abbildung 4

Abbildung 4 veranschaulicht die Hauptnutzergruppe, die Erwachsenen. Gefolgt von den Kindern bis 12 Jahre mit 30 %. Danach folgen die Jugendlichen mit 20 %. In Winnenden sind die Benutzergruppen demzufolge sehr ausgeglichen (Kinder/Jugendliche zu Erwachsenen). Bei den Kindern steht das Ausleihen von Büchern im Vordergrund wohingegen die Jugendlichen die Bücherei als Lern- und Aufenthaltsort nutzen. Viele treffen sich zum Lernen oder zum Referate schreiben am Benutzer-PC.

Der Vergleich zwischen den Altersklassen der Leser und der Einwohnerzahlen (Abbildung 5 und Tabelle 1) zeigt, dass über 60 % der Leser Kinder zwischen 6-9 Jahre alt sind. Dies lässt sich damit erklären, dass die Grundschulen verstärkt in den ersten beiden Grundschuljahren Klassenführungen besuchen. Im Alter von 20-35 Jahren sind es weniger Nutzer, vermutlich aufgrund von Ausbildung, Studium und Familienplanung. Mit 35-50 Jahren kommen diese Leser wieder mit ihren Kindern. Die folgenden Lebensjahre sind die Altersklassen sehr ausgeglichen mit ca. 8 % Nutzung.

<sup>3</sup> vgl. DBS-Deutsche Bibliotheksstatistik (2020): Rems-Murr-Bibliotheken, URL: <https://www.bibliotheksstatistik.de/>

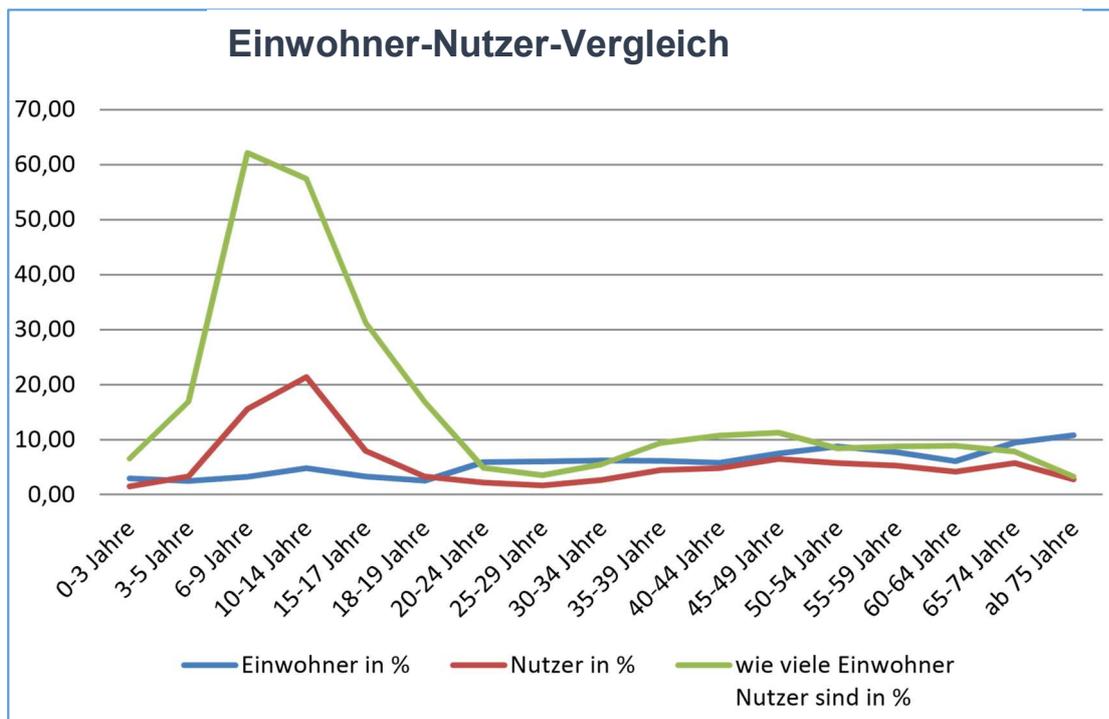


Abbildung 5

Altersgruppen	Einwohner	Einwohner in %	Bibliotheksnutzer	Nutzer in %	wie viele Einwohner Nutzer sind in %
0-3 Jahre	837	2,95	55	1,50	6,57
3-5 Jahre	716	2,53	121	3,30	16,90
6-9 Jahre	917	3,23	570	15,57	<b>62,16</b>
10-14 Jahre	1.365	4,81	784	21,41	<b>57,44</b>
15-17 Jahre	934	3,29	292	7,97	<b>31,26</b>
18-19 Jahre	721	2,54	122	3,33	16,92
20-24 Jahre	1.680	5,93	82	2,24	4,88
25-29 Jahre	1.717	6,06	61	1,67	3,55
30-34 Jahre	1.772	6,25	98	2,68	5,53
35-39 Jahre	1.751	6,18	165	4,51	9,42
40-44 Jahre	1.645	5,80	177	4,83	10,76
45-49 Jahre	2.123	7,49	239	6,53	11,26
50-54 Jahre	2.494	8,80	210	5,73	8,42
55-59 Jahre	2.198	7,75	193	5,27	8,78
60-64 Jahre	1.736	6,12	154	4,21	8,87
65-74 Jahre	2.684	9,47	210	5,73	7,82
ab 75 Jahre	3.061	10,80	102	2,79	3,33
Ohne Alter			27		
Insgesamt	28.351	100%	3.662	100%	12,92

Tabelle 1

In der jährlichen Statistik wird gerne der Begriff „Aktive Leser“ benutzt. Damit sind Leser gemeint, die Ausleihen tätigen. Damit werden keine Nutzer erfasst, die Zeitung lesen, den PC nutzen oder sich „nur“ in der Bücherei treffen. Genauso verhält es sich mit den Onleihe Nutzern (Online Medien), da sich diese nur einmal im Jahr freischalten lassen, in dem sie die Jahresgebühr bezahlen, oder sich mit Problemen in der Nutzung an die Bücherei wenden. Auch sie tauchen in der Statistik nicht auf, da sie vor Ort nichts ausleihen.

Eine Hochrechnung der Besucher, die eine Aktivität in der Bücherei ausgeführt haben, d. h. eine Ausleihe, Rückgabe oder Vorbestellung getätigt haben, ergibt 37.109 Besucher (im Jahr 2019). Die Installation eines Besucherzählers würde alle Besucher erfassen und eine genaue Anzahl liefern.

Die Leser kommen hauptsächlich aus Winnenden mit Teilorten (2.733). Darüber hinaus nutzen viele Leutenbacher (291) und viele Berglener (410) das Bücherei-Angebot.

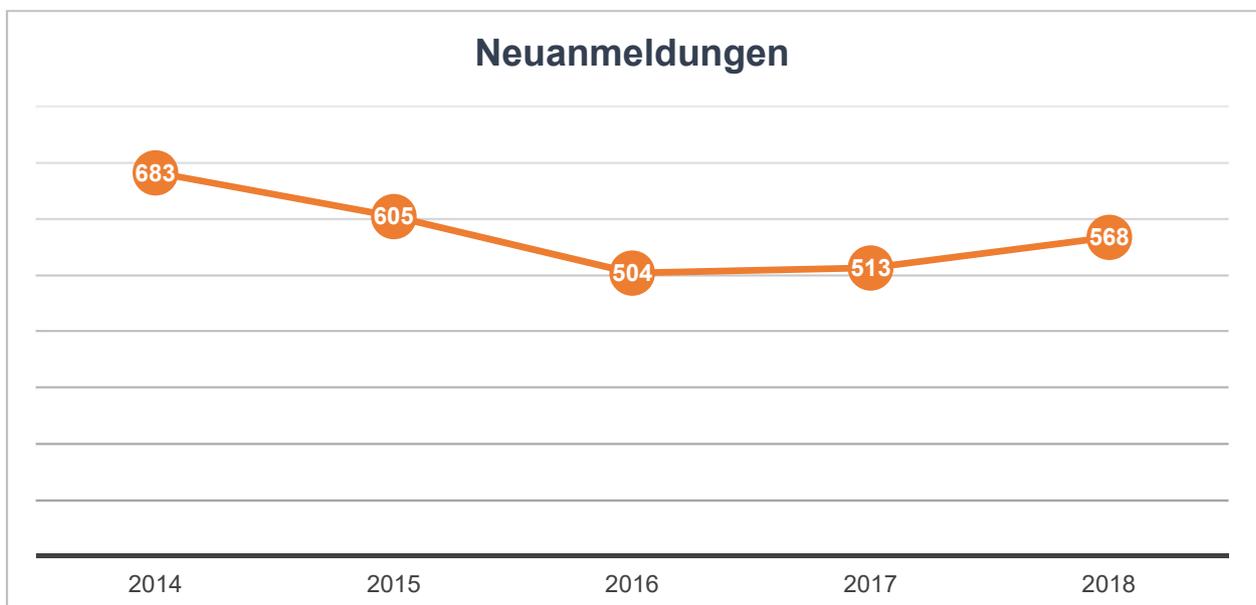


Abbildung 6

Die Neuanmeldungen sind im Jahr 2016 kurz abgesackt und steigen seitdem wieder an. Die Zahl ist vermutlich aufgrund der engen Personaldecke und der damit nicht ausreichenden Beratungsmöglichkeit und nicht optimalen Kundenservice gesunken. Die Anzahl der Veranstaltungen sowie die Personalstärke wirken sich auf die Kundenbindung aus (s. 2.3).

## 2.3 Veranstaltungen und Aktionen

Im Jahr 2018 hat die Stadtbücherei Winnenden 117 Veranstaltungen mit 2.879 Besuchern angeboten. Damit liegt Winnenden im Vergleich zu anderen Büchereien dieser Größe etwas über dem Mittelfeld (Bibliotheksmonitor 2018 siehe Anhang 2). Veranstaltungen sind bedeutsam für die Leseförderung, die Vermittlung von Medienkompetenz und als Ort des Austausches.

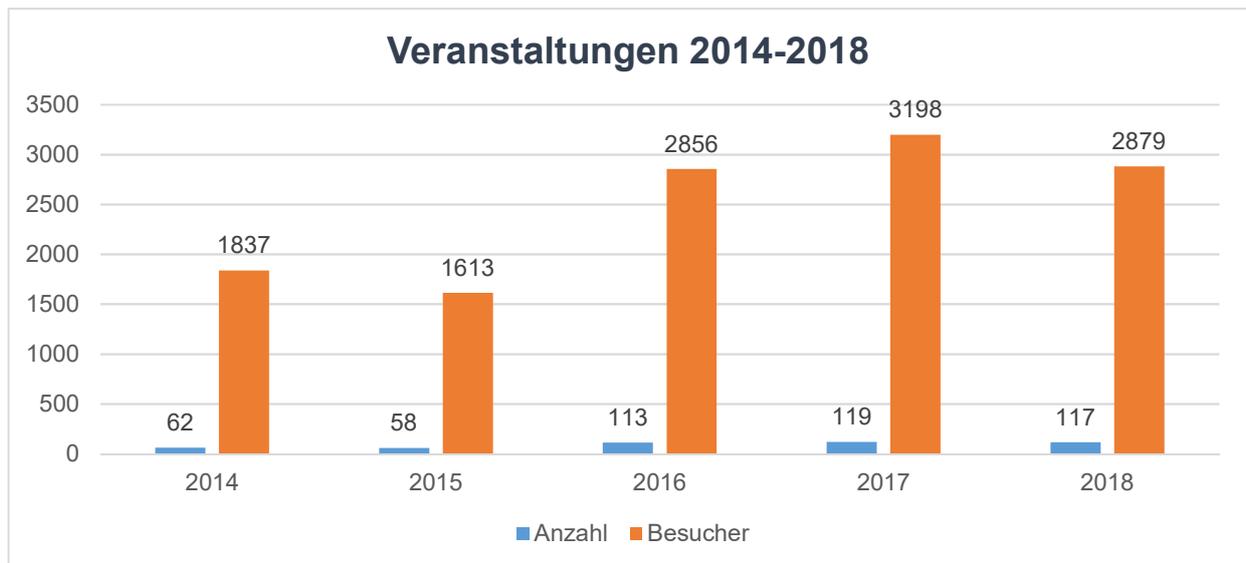


Abbildung 7

Die Anzahl der Veranstaltungen hat sich seit 2014 fast verdoppelt und somit auch die Besucherzahlen. Dies zeigt die deutliche Entwicklung der Büchereien zum „Dritten Ort“, d. h. zu einem Ort des multimedialen und multikulturellen Austauschs.

**Die Stadtbücherei Winnenden bietet derzeit folgende Veranstaltungen an:**

### **Für Kinder:**

#### **Frühkindliche Leseförderung- Bücherwürmer/Büchermäuse**

Ein Kursangebot für die Kleinen sind „Die Bücherwürmer“ für Kinder ab 9 Monaten und „Die Büchermäuse“ ab 1,5 Jahren, immer in Begleitung eines Erwachsenen. Eine Pädagogin leitet die Kurse und führt die Kleinsten spielerisch in die Welt der Bilderbücher ein. (Je 3 Kurse pro Jahr.)

#### **Bilderbuchkino**

Bei jeder Veranstaltung wird maximal 15 Kindern eine Bilderbuchgeschichte vorgelesen und die dazu gehörenden Bilder/Dias an der Leinwand gezeigt. Für Kinder von 5-7 Jahren. (5-6 Veranstaltungen pro Kultursaison.)

### **Literatur für Kinder**

Bei jeder Veranstaltung werden Kinder von 7-12 Jahren in die Welt der Kinderliteratur geführt. Dabei wird den Kindern ein Buch in Auszügen und der/die Autor/in des Buches vorgestellt, um sie neugierig zu machen und somit selbst zum Lesen dieses Buches anzuregen. (2-3 Veranstaltungen pro Kultursaison.)

### **Bastelnachmittag**

Nach der Lesung einer Kurzgeschichte wird passend zur Jahreszeit mit Kindern ab 7 Jahren gebastelt. (4 Veranstaltungen pro Kultursaison.)

### **Spielenachmittag**

Spiele werden je nach Alter vorgestellt und gemeinsam gespielt. (2 Veranstaltungen pro Kultursaison.)

### **Kindertheater**

Für Kinder ab 4 Jahren hebt sich viermal pro Kultursaison der Vorhang für ein Kindertheater in den Räumen der Stadtbücherei.

### **Klassenführungen/Vorschulführungen**

Für Schulklassen und Kindergärten werden passende Führungen angeboten und die Stadtbücherei altersgerecht vorgestellt.

### **Vorlesewettbewerb**

Zusammen mit 2.-4. Klasse Stöckachschule wird ein Vorlesewettbewerb durchgeführt.

### **Sommerferienprogramm „Heiß auf Lesen“**

In Kooperation mit der Bibliotheksfachstelle Stuttgart durchgeführtes Ferienprogramm für Grundschüler. Zu den gelesenen Büchern müssen Fragen in der Bücherei beantwortet werden. Pro gelesenem Buch kommt ein Namenskärtchen in die Losbox. Am Ende gibt es eine Abschlussveranstaltung, bei der Urkunden und Preise überreicht werden.

## **Für Erwachsene:**

### **Kelterlesungen**

Vier Autorenlesungen pro Kultursaison in Kooperation mit der vhs Winnenden im Theater Alte Kelter, deren inhaltliche Vorauswahl und Schwerpunkte durch die Stadtbücherei gesetzt werden.

## **Weitere Veranstaltungen, die bereits durchgeführt worden sind:**

### **Onleihe Schulung**

Speziell für die Bücherei-AG des GBG gibt es Onleihe-Schulungen. Ziel ist es Multiplikatoren auszubilden, um eine Onleihe-Sprechstunde in der Stadtbücherei anbieten zu können.

### **Harry Potter Nacht**

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Osiander werden in den Räumen der Bücherei verschiedene Aktionen zum Thema Harry Potter durchgeführt.

### **Onleihe-Sprechstunde**

Schüler/innen des GBG helfen den Lesern die Onleihe zu nutzen.

## **Veranstaltungen in Planung:**

### **Poetry Slam/Comic Zeichner**

In Zusammenarbeit mit den mobilen Jugendarbeitern wird eine Veranstaltung für Jugendliche organisiert.

### **Tageselternverein und vhs**

Vorstellung geeigneter Bilderbücher für Kleinkinder/Kinder.

### **Vorlese/Geschichtenwettbewerb der Stöckachschule**

Mitwirkung von Mitarbeiter der Stadtbücherei in der Jury beim Vorlesewettbewerb. Die Verleihung findet in der Bücherei statt.

### **Recherchekompetenz-Schulungen in Schulen und/oder der vhs**

Die Schüler/innen lernen über verschiedene Datenbanken, bspw. Munzinger Archiv, nach Literatur für GFS und Referate zu recherchieren.

### **Medien-AG Angebot für Grundschulen**

Schüler/innen lernen den altersgerechten Umgang mit den verschiedenen Medien.

## 2.4 Raum und Ausstattung

Die Stadtbücherei Winnenden hat seit 2006 ihren Standort in der Fußgängerzone am Adlerplatz und ist somit gut zugänglich für die Stadtbevölkerung. Der Eingang liegt zwischen einem Drogeriemarkt und einem Modegeschäft und ist dadurch nicht gut erkennbar. Die Medienrückgabebox (seit April 2018) birgt zwar einen gewissen Aufmerksamkeitsgrad, jedoch sollte noch auf anderem Wege auf den Eingang bzw. die Stadtbücherei aufmerksam gemacht werden. **Der Eingang der Bücherei muss sichtbarer gemacht werden.** Kostenlose Parkplätze stehen in der Marktgarage für die Dauer von 120 Minuten zur Verfügung. Nach Aussagen von Nutzern gestaltet es sich allerdings wohl oft schwierig einen freien Parkplatz zu finden.

Die Gesamtfläche der Stadtbücherei Winnenden beträgt 516 m<sup>2</sup> und erstreckt sich über eine Etage, die über eine Treppe oder Aufzug zu erreichen ist. Laut der neuen „Handreichung zu Bau und Ausstattung Öffentlicher Bibliotheken“<sup>4</sup> werden 60 m<sup>2</sup> pro 1.000 Einwohner empfohlen. **Bei 60 m<sup>2</sup> pro 1.000 Einwohner benötigt die Stadtbücherei somit eine Fläche von 1680 m<sup>2</sup>.** Die Stadtbücherei hat zudem keinen eigenen Veranstaltungsraum. Bei größeren Veranstaltungen, wie bspw. dem Kindertheater, müssen die Regale entsprechend verschoben werden.

Dadurch, dass sich das gesamte Angebot der Stadtbücherei auf einer Etage befindet, stören sich oft Zeitungsleser an quengelnden Kindern oder vermeintlich lauten Jugendlichen - die Aufenthaltsqualität ist durch die kompakte Fläche gerade an hoch frequentierten Tagen oft nicht gegeben. Durch mehr Platz könnte die Bücherei sich noch mehr zu einem Ort der Begegnung entwickeln. Dieser Aspekt ist besonders wichtig in Zeiten, in denen sich Bibliotheken immer mehr von reinen Ausleihstationen hin zu „dritten Orten“ entwickeln –also dem Ort, der neben Heim und Arbeitsplatz der wichtigste Ort zum Aufenthalt in der Freizeit ist.

Die Stadtbücherei verfügt über kostenloses WLAN und zwei Internet-/Benutzerarbeitsplätze mit Drucker. Zur Ausleihe stehen zwei E-Reader (Tolino) zur Verfügung.

Seit 2018 stehen auch Steckdosen zur Verfügung, um mitgebrachte Endgeräte beim Arbeiten vor Ort mit Strom versorgen zu können.

Die Verbuchung (Ausleihe/Rückgabe) erfolgt über Barcode-Etiketten. Dies gilt zwischenzeitlich als veraltet. Eine Einführung der **Verbuchung mittels RFID** (Radio Frequency Identification) wird mittelfristig angestrebt.

---

<sup>4</sup> Vgl. Fachkonferenz d. Bibliotheksfachstellen in Deutschland (2018): Handreichung zu Bau und Ausstattung von Bibliotheken, URL:<https://bibliotheksportal.de/content/uploads/2019/03/Handreichung-Bau-und-Ausstattung-%c3%96ffentlicher-Bibliotheken-Komplettversion.pdf>

## 2.5 Personal

**Die Stadtbücherei Winnenden verfügt derzeit über 3,5 VZÄ** (Vollzeitäquivalent). Diese verteilen sich auf zwei Bibliothekarinnen (je 50 % Leitung), drei FAMILs (Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste) in Teilzeit/Minijob und drei Hilfskräfte. Aufgrund von Elternzeiten und nicht besetzter Leitung war eine kontinuierliche Arbeit an manchen Stellen nur schwer möglich. Die Leitung der Stadtbücherei wurde in zwei 50 % Stellen aufgeteilt. Seit Mai 2019 wird die Leitung wieder komplett ausgefüllt. Im Juni 2019 wurde die fehlende 0,5 Stelle auf die Mitarbeiter verteilt. Dadurch sind die aktuell zur Verfügung stehenden Stellenprozente komplett besetzt. Zudem wird die Stadtbücherei ab Herbst 2020 einen Ausbildungsplatz zur/m Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienste anbieten.

Der Personalbedarf wird aus den Öffnungszeiten (31 Wochenöffnungsstunden) und den zu besetzenden Ausleihe/Rückgabe/Informationsplätzen berechnet. Eine Mindestbesetzung liegt durch die Besetzung von einer Ausleihe und einem Informationsplatz vor, da die Bücherei über nur eine Ebene verfügt:<sup>5</sup>

### **2 Personen x 31 Öffnungsstunden = 62 Mitarbeiterstunden**

Dies entspricht

30 % der Gesamtmitarbeiterstunden	62 Stunden
+ 70 % Mitarbeiterstunden außerh. Öffnungszeiten	145 Stunden
= Summe	207 Stunden

### **Bei einer 39-Stunden-Woche ergibt dies die Notwendigkeit von 5,3 VZÄ.**

Das heißt, die derzeitige Personaldecke reicht nicht aus. Das wird auch durch die vielen Mehrarbeitsstunden aufgrund von Krankheits- oder Urlaubstagen ersichtlich. Zusätzlicher Personalaufwand für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Strategiearbeit sind in die Betrachtung noch nicht eingerechnet.

Zudem bedeutet diese Mindestbesetzung, dass der Service für die Kunden nur begrenzt möglich ist. Telefongespräche können gerade samstags bei viel Betrieb derzeit nicht entgegengenommen werden. Die Stadtbücherei benötigt dringend mindestens die fehlenden 1,8 VZÄ. Andernfalls muss eine Verkürzung der Öffnungszeiten in Erwägung gezogen werden, um die notwendigen Backoffice-Aufgaben erledigen zu können. Im Vergleich mit anderen Büchereien (siehe Anhang 1 Bibliotheksmonitor) liegt Winnenden im Fünftel der Bibliotheken mit dem geringsten Personalschlüssel.

---

<sup>5</sup> Vgl. Umlauf, Konrad (2019): Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen, Kapitel 4: Empfehlungen zum Personalbedarf

## 2.6 Finanzen

Die Finanzierung der Stadtbücherei erfolgt durch die Stadt Winnenden. Der Medienetat lag 2018 bei 52.320 €. Entscheidende Kriterien für die Ermittlung des Etatbedarfs öffentlicher Bibliotheken sind Einwohnerzahl und Nutzung. Die Wissenschaftler Kurt Dorfmueller (1989) und Konrad Umlauf haben dazu umfangreiche Studien erstellt, die in den Jahren 1989, 1997 und 2012 veröffentlicht wurden. Durch den nutzungsbedingten Verschleiß und das inhaltliche Veraltern muss jährlich ein bestimmter Prozentsatz der in einer Bibliothek vorhandenen Medien ersetzt werden.

Die Fachzeitschrift *Bibliothek & Information Deutschland* empfiehlt seit 2008 (21 gute Gründe...)<sup>6</sup> einen Medienbestand von 2 Medieneinheiten (ME) je Einwohner und eine Erneuerungsquote von 10 % pro Jahr. Die Stadtbücherei Winnenden hat derzeit einen Bestand von ca. 39.000 ME. Anhand dieser Formel müsste ein Zielbestand von 56.702 ME (28.351 EW x 2 ME) erreicht werden. Ein aktueller Medienbestand ist jedoch wichtiger als viele alte Medien. Demzufolge strebt die Stadtbücherei eine jährliche Erneuerungsquote von 10 % an.

***Bei einem Durchschnittspreis von 15,83 € pro Medium (Wert von 2018)<sup>7</sup> entspricht das einem Medienetat von 61.737 € (3.900 ME x 15,83 €).***

Die Auswirkungen des zu niedrigen Medienetats sind unter anderem die kontinuierliche Überalterung des Bestandes. Auf lange Sicht ist zu vermuten, dass sich infolgedessen ein Imageverlust einstellen wird. Derzeit liegt die Erneuerungsquote der Bücherei bei 9 % (siehe Anhang Bibliotheksmonitor). Um 10 % zu erreichen muss der Altbestand reduziert werden. Um dies zu erreichen, **benötigt die Stadtbücherei einen Medienetat von mindestens 62.000 € auf der Basis von 2018, zzgl. einer indexierten Teuerungsrate.**

Die Veranstaltungen werden derzeit übergeordnet durch das Kulturamt gesteuert, somit liegt dort der Veranstaltungsetat. Es empfiehlt sich der Stadtbücherei wieder einen eigenen Veranstaltungsetat einzurichten, auch um weitere Veranstaltungen planen zu können, da weitere Kooperationen geplant sind (s. 2.3).

Ergänzend bedarf es im Budget auch die Position Marketing. Um zeitgemäß agieren zu können müssen entsprechende Printprodukte, Online-Maßnahmen, Marketingprodukte für das Erscheinungsbild etc. entwickelt und produziert werden. Dazu reichen die eigenen Personalressourcen nicht aus – auch aufgrund anderer Kompetenzprofile. Insoweit werden künftig auch Aufträge im Bereich Marketing/Öffentlichkeitsarbeit nach außen vergeben werden müssen.

---

<sup>6</sup> Vgl. *Bibliothek & Information* (2009): 21 gute Gründe für Bibliotheken, URL: [https://www.bib-info.de/fileadmin/media/Dokumente/Positionen/21\\_GUTE\\_GRUENDE\\_endg\\_16-1-09.pdf](https://www.bib-info.de/fileadmin/media/Dokumente/Positionen/21_GUTE_GRUENDE_endg_16-1-09.pdf)

<sup>7</sup> Vgl. Büchereizentrale Schleswig-Holstein (2018): Medien-Durchschnittspreise 2018, URL: <https://www.bzsh.de/index.php/downloadbereich/download/17-mediendurchschnittspreise/953-mediendurchschnittspreise2018>

## 2.7 Angebote und Serviceleistungen

Folgende Angebote und Serviceleistungen bietet die Stadtbücherei zusätzlich an:

### **Onleihe**

Die eBibliothek Rems-Murr ermöglicht das Herunterladen von eBooks, eAudios, ePapers, eMagazines und eVideos. Die heruntergeladenen Medien können über einen befristeten Zeitraum ausgeliehen und genutzt werden.

### **Freegal Music**

Über die App Freegal können die Benutzer täglich drei Stunden lang Songs und Videos streamen. Zusätzlich können Sie jede Woche drei Titel kostenfrei herunterladen.

### **Munzinger-Archiv<sup>8</sup>**

Munzinger ist ein professioneller, qualitativ hochwertiger Informationsanbieter. Dieser Online-Zugang kann mit gültigem Bibliotheksausweis für die Themengebiete Länder, Personen, Sport, Pop und Basiswissen Schule (seit Februar 2020) genutzt werden.

### **Online-Katalog**

Im elektronischen Bibliothekskatalog (OPAC) kann gezielt nach den unterschiedlichen Medien im Bestand gesucht werden. Auch die Ausleihfrist der Medien kann verlängert oder ein Medium vorbestellt werden.

### **Vorbestellungen**

Entliehene Medien können in der Bücherei, wie auch von zu Hause aus, über den Online-Katalog vorgemerkt werden. Die Kunden werden benachrichtigt, sobald die vorgemerkten Medien für sie bereitgestellt wurden. Nach der Bereitstellung eines Mediums haben sie eine Woche Zeit um das Medium in der Bücherei abzuholen. Eine Vormerkung kostet 1 Euro

### **Medienrückgabebox**

Außerhalb der Öffnungszeiten können die Medien über die Medienrückgabebox zurückgegeben werden.

### **Antolin**

Die Stadtbücherei unterstützt das Leseförderungsprogramm „Antolin“. Alle Antolin-Bücher sind bei der jeweiligen Altersgruppe außen am Buchrücken mit einem gelben Antolin-Aufkleber gekennzeichnet. Online können bei Antolin Quizfragen zu den Büchern beantwortet und somit Punkte gesammelt werden.<sup>9</sup>

### **Stadtbücherei Winnenden App**

Über die App können die Leser ihr Büchreikonto verwalten und im Bestand der Bücherei suchen.

---

<sup>8</sup> Vgl. Munzinger Archiv (2020): Suche, URL: <https://www.munzinger.de/search/>

<sup>9</sup> Vgl. Antolin (2020): So funktioniert Antolin, URL: [https://antolin.westermann.de/all/info/so\\_funktioniert\\_antolin.jsp](https://antolin.westermann.de/all/info/so_funktioniert_antolin.jsp)

## 2.8 Öffnungszeiten

Die Stadtbücherei Winnenden hat 31 Stunden in der Woche geöffnet (s. Seite 1). Die 31 Öffnungsstunden verteilen sich auf fünf Ausleihtage (Montag (7h), Dienstag (7h), Mittwoch (5h), Donnerstag (9h) und Samstag (3h)).

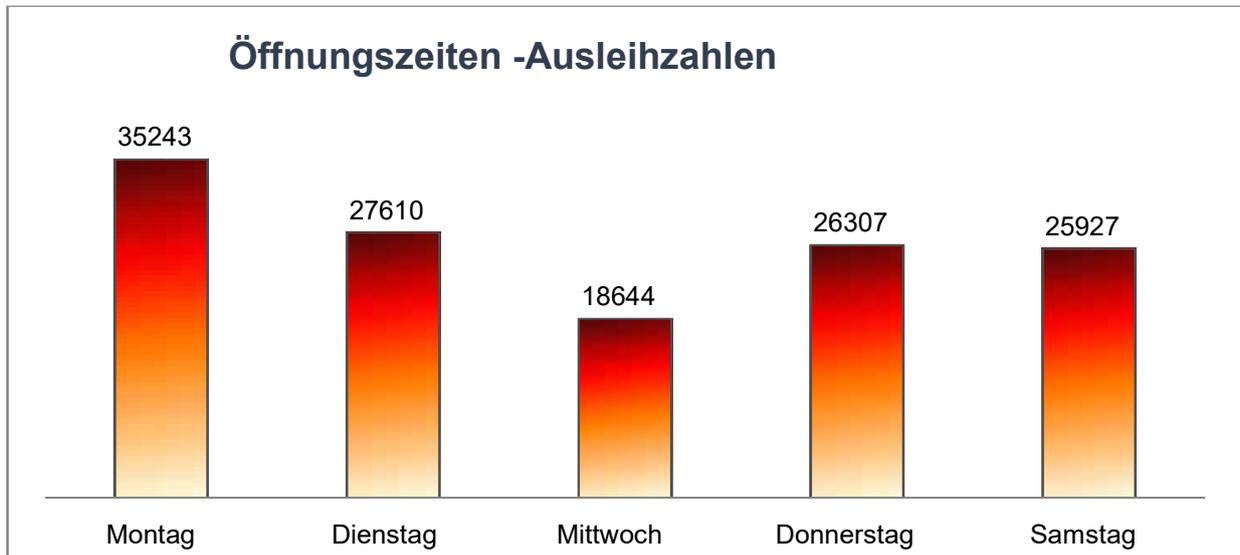


Abbildung 8

Zu beachten ist hierbei, dass die Stadtbücherei mittwochs nur von 14-19 Uhr (5 Stunden) geöffnet hat. Im Verhältnis jedoch zum Samstag (3 Stunden) gesehen, ist der Mittwoch sehr schwach frequentiert. An den Wochentagen an denen die Öffnungszeiten 7 Stunden (Mo, Di) bzw. 9 Stunden betragen (Do), ist der Montag der meist besuchte Wochentag. Zusätzlich spielen die aktuell nicht erfassten Leser (siehe 2.2 bspw. Zeitungsleser und Onleihe-Nutzer) eine Rolle. Auch die Öffnungszeit zwischen 18:30 Uhr und 19:00 Uhr wird nur sehr wenig genutzt (montags 12 Ausleihen, dienstags 9 Ausleihen, mittwochs 7 Ausleihen, donnerstags 7 Ausleihen).<sup>10</sup>

Infolgedessen wurde überlegt, ob die Stadtbücherei am Mittwochnachmittag geschlossen bleiben sollte und im Zuge dessen Freitagnachmittags geöffnet wird. Freitags zu öffnen war auch von Seiten der Leser ein häufig genannter Wunsch in der Besucherumfrage 2017 (s.2.9). Zudem ist samstags oft noch viel los um 13 Uhr, sodass eine Ausdehnung der Öffnungszeiten auf 14 Uhr wünschenswert wäre, aufgrund der Personalressourcen vorerst aber nur bis 13:30 Uhr realisierbar sein wird.

### Neue Öffnungszeiten ab Juni 2020:

- Mo. 10 - 12 Uhr und 13:30 – 18:30 Uhr
- Di. 10 - 12 Uhr und 13:30 – 18:30 Uhr
- Mi. geschlossen
- Do. 10 – 18:30 Uhr
- Fr. 13:30 - 18:30 Uhr
- Sa. 10 – 13:30 Uhr

<sup>10</sup> Vgl. Durchschnittswert pro Tag über Bibliotheksprogramm ermittelt

## 2.9 Ergebnisse Besucherumfrage 2017

Die Stadtbücherei Winnenden beteiligte sich mit der Besucherbefragung an einem erstmalig durchgeführten Angebot der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart. Insgesamt nahmen 52 Bibliotheken im Regierungsbezirk an dem Projekt teil.

Im Zeitraum vom 15.02. - 30.04.2017 wurden die Besucher der Stadtbücherei Winnenden befragt. Es gab 325 Teilnehmer, die den Online-Fragebogen ausgefüllt haben, womit ein repräsentatives Ergebnis gewährleistet war.

Wichtige Ergebnisse lieferten folgende Fragen:

- **Wann würden Sie die Bibliothek außerdem besuchen wollen?**  
79 TN würden gerne freitags die Bücherei besuchen, was einem Anteil von 24 % entspricht.
- **Wie aktuell finden Sie unser Medienangebot?**  
Abteilung Musik fehlt; Gesellschaftsspielebestand ausbauen
- **Wie oft nutzen Sie die folgenden digitalen Angebote der Bibliothek?**  
170 TN geben an, die Onleihe noch nie benutzt zu haben (52 %).
- **Wie beurteilen Sie die Büchereien in Hinsicht auf das Veranstaltungsangebot?**  
44 % haben noch keine Veranstaltung der Bücherei besucht.
- **Finden Sie die Benutzungsgebühren im Verhältnis zu den Leistungen der Bibliothek angemessen?**  
257 TN (79 %) sagen „ja“ und „eher ja“ zu den Benutzungsgebühren.
- **Die Gesamtbeurteilung der Stadtbücherei Winnenden in Bezug auf Zufriedenheit:**  
137 sehr zufrieden und 176 zufrieden (96 %)
- **Was können wir für Sie verbessern? Vermissen Sie etwas im Angebot der Bibliothek oder haben Sie weitere Anregungen für uns?**

**Wichtige Anregungen, die bereits umgesetzt wurden:** Buchrückgabekasten, mehr Gesellschaftsspiele, Neuerscheinungen auf Homepage, zweiter Benutzer-PC, Freegal (Musik-App) als Ersatz für fehlenden Musikbestand vor Ort.

**Noch nicht umgesetzte Anregungen:** Räume gemütlicher gestalten, größere Räume, Lese Café, Selbstverbucher und Klimaanlage .

Die detaillierten Fragen und Antworten finden Sie im Anhang 2.

### 3. Umfeldanalyse

Im folgenden Abschnitt wird das Umfeld der Stadtbücherei Winnenden beschrieben, um aus den Erkenntnissen Konsequenzen für die künftigen Angebote der Stadtbücherei ziehen zu können.

#### 3.1 Ort und Einzugsgebiet

Winnenden liegt ca. 20 km nordöstlich von Stuttgart in Baden-Württemberg. Seit 1. Januar 1973 ist Winnenden eine Große Kreisstadt durch die Eingliederung der Gemeinden Baach, Birkmannsweiler, Breuningsweiler, Bürg, Hanweiler, Hertmannsweiler und Höfen. Die Stadtbücherei Winnenden fungiert dadurch als Kreisbibliothek.

Verkehrlich ist die Stadt Winnenden durch die von Norden nach Süden verlaufende Achse der B 14 (Stuttgart – Backnang - Mainhardt) und die Bahnlinie Stuttgart Schwäbisch Hall gekennzeichnet.<sup>11</sup>

Winnenden zeichnet sich zudem durch leistungsfähige Unternehmen (u. a. Kärcher) und den größten Standort medizinischer Zentralversorgung (Zentrum für Psychiatrie, Rems-Murr-Klinikum) östlich von Stuttgart aus.

Winnenden Stadt hat acht Grundschulen, zwei Realschulen, zwei Gymnasien, ein Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) und die Außenstelle einer Gemeinschaftsschule. Zusätzlich gibt es in Trägerschaft der Paulinenpflege Winnenden e.V. die Bodenwaldschule und das Berufsbildungswerk für hör- und sprachbehinderte Jugendliche. Die Bodenwaldschule ist die einzige Schule für Erziehungshilfe im Rems-Murr-Kreis.<sup>12</sup>

Auf der Webseite „Wegweiser Kommune“ der Bertelsmann Stiftung liegt eine Übersicht der verschiedenen Schulformen des gesamten Rems-Murr-Kreises aus dem Jahr 2017 vor. Demnach besuchen 35,2% die Grundschulen, 24,4% die Gymnasien, 21% die Realschulen, 3,6% die Hauptschulen, 3,5% Förderschulen und 8,8% Gesamtschulen.<sup>13</sup>

---

<sup>11</sup> Vgl. Stadt Winnenden (2006): Stadtentwicklung Band IV Masterplan, S.7

<sup>12</sup> Vgl. Paulinenpflege Winnenden (2019): Bodenwaldschule, URL: <https://www.paulinenpflege.de/jhv/bodenwaldschule/>

<sup>13</sup> Vgl. Wegweiser Kommune (2017): Bildungsbericht Rems-Murr-Kreis, URL: <https://www.wegweiser-kommune.de/kommunale-berichte/bildungsbericht>

### 3.2 Bevölkerung

Laut der Bevölkerungsstatistik aus dem Jahr 2018 des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg leben mehr als achttausend 40-65-Jährige in Winnenden. 5.787 Bewohner sind 65+.

Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht							
Bevölkerung insgesamt für ausgewählte Jahre seit 1990 nach 20 Altersgruppen <sup>1)</sup>							
Stadt Winnenden							
Altersgruppen	1990	1995	2000	2005	2010	2015 <sup>1)</sup>	2018 <sup>1)</sup>
unter 3	804	951	920	832	623	731	819
3 bis unter 6	725	961	953	849	735	626	795
6 bis unter 10	972	1.175	1.352	1.266	1.117	939	907
10 bis unter 15	1.120	1.388	1.516	1.654	1.523	1.415	1.309
15 bis unter 18	802	778	867	947	990	1.030	894
18 bis unter 20	754	623	615	578	645	675	671
20 bis unter 25	2.101	1.690	1.468	1.572	1.476	1.697	1.699
25 bis unter 30	2.212	2.334	1.755	1.580	1.561	1.692	1.669
30 bis unter 35	1.920	2.414	2.446	1.764	1.609	1.683	1.836
35 bis unter 40	1.580	2.077	2.467	2.452	1.745	1.711	1.740
40 bis unter 45	1.513	1.671	2.106	2.527	2.393	1.729	1.645
45 bis unter 50	1.709	1.556	1.702	2.109	2.531	2.329	2.011
50 bis unter 55	1.893	1.695	1.562	1.698	2.111	2.428	2.466
55 bis unter 60	1.470	1.928	1.656	1.514	1.669	2.026	2.269
60 bis unter 65	1.222	1.425	1.831	1.571	1.458	1.615	1.822
65 bis unter 70	1.060	1.140	1.356	1.699	1.474	1.376	1.474
70 bis unter 75	615	946	1.031	1.226	1.563	1.338	1.193
75 bis unter 80	708	503	824	882	1.098	1.388	1.304
80 bis unter 85	508	511	403	634	703	815	1.089
85 und mehr	307	378	439	404	575	689	727
<b>Insgesamt</b>	<b>23.995</b>	<b>26.144</b>	<b>27.269</b>	<b>27.758</b>	<b>27.599</b>	<b>27.932</b>	<b>28.339</b>

Abbildung 9<sup>14</sup>

#### 3.2.1 Altersstruktur, demographischer Wandel, Bevölkerungsentwicklung

Das Durchschnittsalter in Winnenden liegt bei 47,2 Jahren.<sup>15</sup> Die Altersstruktur wird sich im Jahr 2030 zu einem Überhang an 65+ Bürgern entwickeln. Der Anteil der über 80-Jährigen wird um 60 % steigen.

<sup>14</sup> Vgl. Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2018): Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht, URL:

<https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/01035310.tab?R=GS119085>

<sup>15</sup> Vgl. Wegweiser Kommune (2017): Bildungsbericht Rems-Murr-Kreis, URL: <https://www.wegweiser-kommune.de/kommunale-berichte/bildungsbericht>

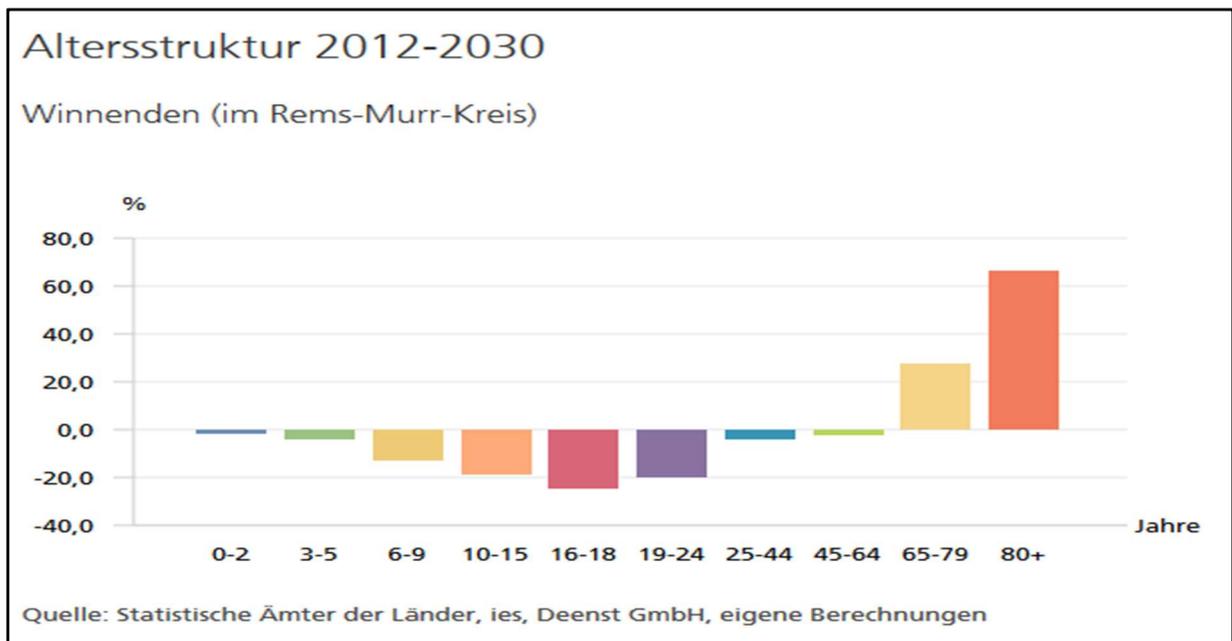


Abbildung 10

Durch diese Hochrechnung wird ersichtlich, dass in Zukunft mehr Angebote und Medien für über 65-Jährige angeboten bzw. entwickelt werden müssen. Ein gutes Beispiel für ein entsprechendes Zielgruppenangebot gibt es in Hamburg: die Medienboten.<sup>16</sup> Diese versorgen ältere oder behinderte Menschen mit Medien aller Art vor Ort und lesen zudem noch vor. Des Weiteren betreiben verschiedene Städte bereits Lastenfahrräder, mit denen die Medien verteilt und präsentiert werden. Ein Beispiel hierfür findet sich in Mannheim.<sup>17</sup> Die Idee „mobile Bibliotheksarbeit“ zu betreiben und ein Lastenfahrrad anzuschaffen, wurde bereits als Investitionswunsch an die Hinger Stiftung weitergegeben.<sup>18</sup>

<sup>16</sup> Vgl. Bücherhallen Hamburg (2019): Medienboten, URL: <https://www.buecherhallen.de/medienboten.html>

<sup>17</sup> Vgl. Mannheim (2019): FaBio-die Fahrradbibliothek, URL: <https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/stadtbibliothek/aktuell/fabio-die-fahrradbibliothek>

<sup>18</sup> Vgl. Stadt Winnenden (2019): Hinger Stiftung, URL: <https://www.winnenden.de/start/verwaltungspolitik/Franz+Xaver+Hinger+und+Theresia+Hinger+-Stiftung.html>

### 3.2.2 Einkommens- und Arbeitsmarktsituation

Haushaltsgröße und Einkommen				
Privathaushalte in Baden-Württemberg 2005 und 2018 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen				
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	2005		2018	
	1.000	%	1.000	%
<b>Einpersonenhaushalte</b>				
unter 900	475	27,3	337	16,2
900-1.300	434	24,9	394	18,9
1.300-1.500	202	11,6	197	9,5
1.500-2.000	291	16,7	454	21,8
2.000-2.600	156	8,9	344	16,5
2.600 und mehr	110	6,3	340	16,3
Sonstige Haushalte <sup>1)</sup>	75	4,3	15	0,7
<b>Zusammen</b>	<b>1.742</b>	<b>100</b>	<b>2.082</b>	<b>100</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>				
unter 900	84	2,7	25	0,8
900-1.300	198	6,3	71	2,2
1.300-1.500	155	4,9	66	2,1
1.500-2.000	479	15,3	251	7,8
2.000-2.600	606	19,3	449	14,0
2.600 und mehr	1.391	44,3	2.306	72,0
Sonstige Haushalte <sup>1)</sup>	226	7,2	37	1,2
<b>Zusammen</b>	<b>3.139</b>	<b>100</b>	<b>3.204</b>	<b>100</b>
<b>Privathaushalte insgesamt</b>				
unter 900	559	11,4	362	6,8
900-1.300	632	12,9	464	8,8
1.300-1.500	357	7,3	263	5,0
1.500-2.000	770	15,8	705	13,3
2.000-2.600	762	15,6	793	15,0
2.600 und mehr	1.501	30,7	2.647	50,1
Sonstige Haushalte <sup>1)</sup>	301	6,2	52	1,0
<b>Zusammen</b>	<b>4.881</b>	<b>100</b>	<b>5.286</b>	<b>100</b>

Abbildung 11<sup>19</sup>

Abbildung 11 stellt die Einkommenssituation in Baden-Württemberg dar. Interessant ist, dass ca. 66% der Bevölkerung ein mittleres bis hohes Einkommen (2.000-2.600 € und mehr) haben. Nur ca. 34 % der Haushalte haben ein niedriges Einkommen (unter 900 bis 2.000 €).

<sup>19</sup> Vgl. Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2018): Haushaltsgröße und Einkommen, URL: <https://www.statistik-bw.de/PrivHaushalte/EntwStruktur/MZreggh80eink.jsp?path=/PrivHaushalte/EinAusgaben/>

Arbeitsmarkt im Überblick - Berichtsmonat Juli 2019 - Rems - Murr - Kreis		
Ausgewählte Merkmale	Aktueller Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat
Arbeitslose	7.414	400
Arbeitslose SGB III	3.537	423
Arbeitslose SGB II	3.877	-23
Arbeitslosenquote	3,1	0,2
Arbeitslosenquote SGB III	1,5	0,2
Arbeitslosenquote SGB II	1,6	0,0
Gemeldete Arbeitsstellen	3.203	-195
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.724	153
Unterbeschäftigungsquote	4,4	0,0

Abbildung 12<sup>20</sup>

Die Abbildung 12 veranschaulicht, dass die Zahl der Arbeitslosen im Rems-Murr-Kreis sehr gering ist. Nur ca. 3,1% der Bevölkerung ist arbeitslos gemeldet. Das ist der gleiche Durchschnitt, wie in Baden-Württemberg gesamt. Für Berufstätige ist daher der Samstag als Öffnungstag sehr attraktiv.

### 3.2.3 Nationalitäten

Es leben 5.489 Ausländer in Winnenden (Stand 2018). Winnenden hat einen Ausländeranteil von 18,6 % (Stand 2018). Die am häufigsten vorkommenden Nationalitäten verteilen sich auf ehem. Jugoslawien, Griechenland, Türkei und Italien.<sup>21</sup> Im Vergleich zu Baden-Württemberg (15,6 %) hat Winnenden im Durchschnitt mehr Ausländer.<sup>22</sup>

Angaben zum Migrationshintergrund der Bevölkerung werden auf Gemeinde- und Kreisebene nur im Rahmen von Volkszählungen ermittelt und liegen somit letztmalig aus dem Zensus 2011 vor.<sup>23</sup>

<sup>20</sup> Vgl. Bundesagentur für Arbeit (2019) Arbeitsmarkt im Überblick Rems-Murr-Kreis, URL: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Regionen/Politische-Gebietsstruktur/Baden-Wuerttemberg/Rems-Murr-Kreis-Nav.html>

<sup>21</sup> Vgl. Stadt Winnenden (2019): Bestandstabelle Nr. 8, URL: [http://aipcms7.kvnbw.de/site/Winnenden\\_Intranet/get/params\\_E-1563804090/13922998/Bestand\\_8.pdf](http://aipcms7.kvnbw.de/site/Winnenden_Intranet/get/params_E-1563804090/13922998/Bestand_8.pdf), S. 14

<sup>22</sup> Vgl. Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2019): Ausländische Staatsangehörige in Baden-Württemberg, URL: <https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/20190502>

<sup>23</sup> Voith, Manuela (2019): Vierter Sachstandsbericht der Integrationsarbeit in Winnenden, S. 13

Migrationshintergrund und -erfahrung	Regio	
	Winnenden, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis
	Anzahl	Anzahl
Personen ohne Migrationshintergrund	18 700	303 490
Personen mit Migrationshintergrund	7 960	99 840
Ausländer/-innen	3 940	47 840
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 590	32 830
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 350	15 010
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 020	52 000
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	26 630
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 030	25 370
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	950	11 950
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 090	13 420

Abbildung 13<sup>24</sup>

Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.“<sup>25</sup>

Es leben (Stand 2011) derzeit 7960 Personen mit Migrationshintergrund in Winnenden. Dies entspricht einem Anteil von 27%. Der Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund in der Stadtbücherei kann aufgrund der deutschen Pässe (siehe Definition oben) nicht ermittelt werden. Der Medienbestand stellt für diese Benutzerguppe Bilderbücher und Romane in verschiedenen Sprachen Muttersprachen, die Rubriken „Deutsch als Fremdsprache“ und „Leicht zu lesen“ zur Verfügung. Zudem werden Führungen für geflüchtete Menschen durchgeführt.

<sup>24</sup> Zensus 2011 (2011): Bevölkerung im regionalen Vergleich nach Migrationshintergrund und -erfahrung  
 URL: [https://ergebnisse.zensus2011.de/#StaticContent:081195006085,BEG\\_4\\_3\\_8,m,table](https://ergebnisse.zensus2011.de/#StaticContent:081195006085,BEG_4_3_8,m,table)

<sup>25</sup> ebd.

### 3.2.4 Familiensituation

In 18,6 % der Haushalte in Winnenden leben Kinder. 58 % sind Einpersonenhaushalte. Die restlichen 23,4 % Haushalte sind Ehepaare oder Wohngemeinschaften.<sup>26</sup>

Bundesland	2017			
	Privathaushalte	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte	Durchschnittliche Haushaltsgröße
	1.000			Personen
Baden-Württemberg	5.278	2.066	3.213	2,10

Abbildung 14

In Baden-Württemberg leben 39 % in Einpersonenhaushalten und 61 % in Mehrpersonenhaushalten.<sup>27</sup> Im Vergleich wird deutlich, dass in Winnenden schon fast 20 % mehr Einpersonenhaushalte vorhanden sind. Dies lässt sich zum einen mit der immer älter werdenden Bevölkerung erklären, aber auch bei den jüngeren nimmt diese Lebensform, vor allem bei jungen Männern, zu.<sup>28</sup>

### 3.2.5 Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote

Winnenden verfügt über viele verschiedene Kulturschaffende. Es werden Veranstaltungen durch die Stadt, die Stadtbücherei, das Stadtarchiv, die Stadtjugendmusik- und Kunstschule, die Volkshochschule, Museen, einer Tanzakademie, ein Kino sowie das Zentrum für Psychiatrie und Neurologie angeboten. Ergänzt wird dieses Angebot durch Vereine, Organisationen und Institutionen. Auch im Bereich Sport und Freizeit hat Winnenden ein breites Angebot. Im Bereich des Schwimmsports hat Winnenden mit dem städtischen Mineralfreibad Höfen, dem Wunnebad und dem Vereinsbad im Stadtteil Bürg attraktive Bäder.<sup>29</sup>

**Die Stadtbücherei Winnenden ist der einzige Ort im Stadtgebiet, der mit 31 Wochenöffnungszeiten an 5 Tagen in der Woche von Einwohnern und Gästen als Ort der Begegnung oder Aufenthaltsort ohne Zugangsbeschränkungen genutzt werden kann.**

<sup>26</sup> Vgl. Stadt Winnenden (2019): Bestandstabelle Nr. 7, URL: [http://aipcms7.kvnbw.de/site/Winnenden\\_Intranet/get/params\\_E-1687855856/1143829/Bestand\\_7.pdf](http://aipcms7.kvnbw.de/site/Winnenden_Intranet/get/params_E-1687855856/1143829/Bestand_7.pdf), S.13

<sup>27</sup> Vgl. Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2019): Haushalte, URL: <https://www.statistikportal.de/de/bevoelkerung/haushalte>

<sup>28</sup> Vgl. Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (2019): Einpersonenhaushalte, URL: <https://www.bib.bund.de/DE/Fakten/Lebensformen/Einpersonenhaushalte.html>

<sup>29</sup> Vgl. Stadt Winnenden (2006): Stadtentwicklung Band IV Masterplan, S.14 f.

#### 4. Kooperationspartner

Die Stadtbücherei Winnenden arbeitet mit folgenden Kooperationspartnern zusammen (siehe auch Veranstaltungen Kapitel 2.3):

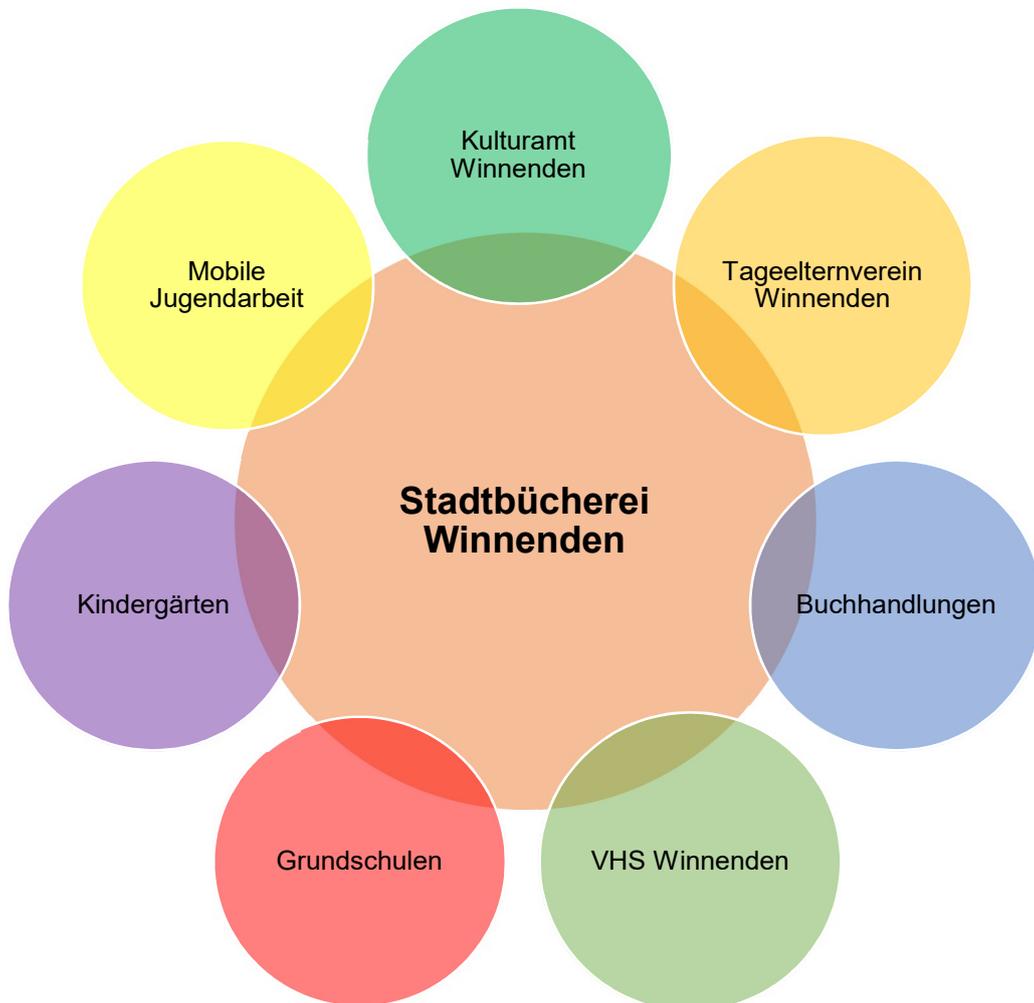


Abbildung 15

Dies sind jedoch keine vertraglich festgelegten Bildungspartner. Um die gute Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten nicht mehr dem Zufall zu überlassen, sollen vertraglich festgelegte Bildungspartnerschaften geschlossen werden.

## 5. Auftrag und Handlungsfelder

Der gesetzliche Auftrag erfolgt über das im Jahre 1980 erlassene „Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens“. In §1 Absatz 3 werden die Aufgaben von öffentlichen Bibliotheken benannt:

*„Öffentliche Bibliotheken haben die Aufgabe, durch einen entsprechenden Literatur- und Informationsdienst den Zielen der Weiterbildung im Sinne von Absatz 2 zu dienen und der Bevölkerung die Aneignung von allgemeiner Bildung sowie von Kenntnissen für Leben und Beruf zu ermöglichen. Sie bieten allen Erwachsenen und Jugendlichen Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Musikalien und audiovisuelle Medien auf allen Gebieten der Weiterbildung an.“*

Des Weiteren finden wir in §4 Absatz 2 die Unabhängigkeit der Büchereien in der Bestandsauswahl.<sup>30</sup>

Zudem gelten die allgemeinen rechtlichen Grundlagen für öffentliche Bibliotheken aus dem Grundgesetz, den jeweiligen Länderverfassungen sowie den Gemeinde- und Kreisordnungen.

Durch die Stadt Winnenden wurde im Stadtentwicklungskonzept Winnenden aus dem Jahr 2006 die „intensivere Vernetzung der Stadtbücherei mit Schulen und Bildungseinrichtungen (vhs)“<sup>31</sup> gefordert. Des Weiteren wurde im Nachhaltigkeitsbericht 2015 eine „gute Ausstattung der Bibliothek“ erbeten und die Wichtigkeit als „Lebensqualität vor Ort“ festgestellt. Kritisiert wurde der zu geringe Medienbestand pro Einwohner (2 ME pro EW).<sup>32</sup>

Auf Grundlage der umfangreichen Analysen zum Ist-Zustand der Stadtbücherei (s. Kapitel 2), zur Situation der Stadt Winnenden in der Umfeldanalyse (s. Kapitel 3) und des dargestellten Auftrags der Stadtbücherei (s. Kapitel 5) ergeben sich für die weitere Büchereiarbeit folgende Handlungsfelder:

---

<sup>30</sup> Landesrecht BW (1980): Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens, URL: [www.landesrecht-bw.de](http://www.landesrecht-bw.de)

<sup>31</sup> Vgl. Stadt Winnenden (2006): Stadtentwicklungskonzept 2020+, URL: [file:///H:/Bibliotheksprofil/Neue%20Dokumente/Winnenden%202015-07-21\\_Stadtentwicklungskonzept\\_2020\\_Praesentation.pdf](file:///H:/Bibliotheksprofil/Neue%20Dokumente/Winnenden%202015-07-21_Stadtentwicklungskonzept_2020_Praesentation.pdf), S.6

<sup>32</sup> Vgl. Update 2015 (2015): Nachhaltigkeitsbericht Winnenden, URL: [file:///H:/Bibliotheksprofil/Neue%20Dokumente/Update%202015\\_Nachhaltigkeits-Bericht%20Winnenden.pdf](file:///H:/Bibliotheksprofil/Neue%20Dokumente/Update%202015_Nachhaltigkeits-Bericht%20Winnenden.pdf), S. 31

Die Stadtbücherei Winnenden wird sich in Zukunft auf **drei Handlungsfelder** konzentrieren.



Die Stadtbücherei Winnenden wird **fester Bildungspartner für die örtlichen Schulen und Kindergärten**. Die bereits existierenden Kooperationen mit diesen Einrichtungen und die zahlreichen Veranstaltungsangebote für diese Zielgruppen bestätigen diese Intensivierung. Auch auf die Hauptnutzergruppe der 6-9-Jährigen (s. Kapitel 2.2) wird damit eingegangen. Dadurch wird die Förderung der Lese- und Medienkompetenz, sowie die Förderung der Sprachentwicklung in Winnenden langfristig und auf Dauer gesichert.

Auf lange Sicht gesehen werden zudem auch Angebote entwickelt, die auf die Zielgruppe der weiterführenden Schulen eingehen. Ein erster Schritt ist der Zugang zum Munzinger-Archiv durch einen gültigen Bibliotheksausweis. Weitere Angebote sind Informationskompetenz Schulungen und Lerncoaches. Die Entwicklung der Bücherei zu einem Lern- und Kommunikationsort steht im Vordergrund.

Das zweite Handlungsfeld ist der **Wandel der Stadtbücherei Winnenden vom Ausleih- zum Aufenthaltsort**. Als „Dritter Ort“ werden Orte der Gemeinschaft bezeichnet, die neben der eigenen Wohnung und dem Arbeitsplatz einen neutralen Ort darstellt, zu dem man kommen und gehen kann, der leicht zugänglich und offen für alle

ist, an dem das Gespräch und der Austausch im Vordergrund stehen, sich regelmäßig ohne vorherige Verabredung trifft, sich zu Hause fühlt.

Die Stadtbücherei ist ein Ort der Begegnung und offen für alle. Die gesellschaftliche Teilhabe und die Förderung einer Gemeinschaft spielen hierbei eine wichtige Rolle. In Zeiten, in denen fast jeder Haushalt über einen Internetzugang verfügt, hat sich auch die Aufgabe der Bücherei gewandelt. Zukünftig soll sich die Stadtbücherei zum sozialen Treffpunkt in der Stadt/im Quartier entwickeln, an dem gerne verweilt wird. Dafür werden mittel- bis langfristig größere, andere Räumlichkeiten benötigt (s. 2.4) um Raum für in Kinder- und Jugendliche (Spielecke, Lesecke) realisieren zu können, Begegnungsflächen geschaffen sowie geeigneter Raum für Schulungen und für Veranstaltungen entstehen kann. Zudem sind für den Backoffice-Bereich die bestehenden Büroräume und die zur Verfügung stehende Lagerfläche nicht ausreichend.

Um weiterhin als attraktiver Ort wahrgenommen zu werden, muss sich somit nicht nur die Aufenthaltsqualität zum Wohlfühlen, mit Getränkeangebot und komfortablen Verweilmöglichkeiten weiterentwickelt werden, sondern auch ein breites Lern- und Bildungsangebot wahrnehmbar sein. Die Bücherei entwickelt sich zum Ort des Aufenthalts und bietet als Lernort und Informationszentrum Raum fürs Arbeiten - alleine oder in der Gruppe.

Hier ein paar Eindrücke der neuen Stadtteilbücherei Hubland (Würzburg):<sup>33</sup>



<sup>33</sup> Vgl. Stadt Würzburg (2019): Stadtteilbücherei Hubland: Ein öffentliches Wohnzimmer für einen neuen Stadtteil, URL: [https://www.wuerzburg.de/themen/kultur-bildungculturanangebot/stadtbuecherei/stadtteilbuechereien/hubland/index.html?dia=3&\\_func=sd&\\_id=512030&\\_m=p&\\_ecl=0&\\_vt=0](https://www.wuerzburg.de/themen/kultur-bildungculturanangebot/stadtbuecherei/stadtteilbuechereien/hubland/index.html?dia=3&_func=sd&_id=512030&_m=p&_ecl=0&_vt=0)





Das dritte Handlungsfeld umfasst die **Bücherei als Medien- und Servicedienstleister**. Dazu ist ein aktueller Medienbestand von Nöten. Der bestehende Bestand muss aktualisiert werden, um für die Nutzer attraktiv und innovativ wahrgenommen und als Alternative zu anderen, oft schlecht zu durchblickende Angebote vorwiegend im Internet gewertet zu werden. Die stetige Anpassung an gefragten Medien hat Priorität, was im Jahr 2020 aktuell ist, wird in 2025 möglicherweise nicht mehr existieren.

Flankierend dazu wird eine Strategie zur Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden müssen. Die aktuelle Darstellung auf der Webseite der Stadt Winnenden wirkt verstaubt und spricht vor allem die jüngeren Nutzer nicht an. Social-Media-Kanäle oder Messenger-Infodienste werden noch stärker eine Rolle spielen, um im Kontakt mit den Nutzern zu bleiben und Serviceleistungen schnell anzubieten. Datenschutz ist hierbei selbstverständlich, gilt es Vertrauen aufzubauen und zu erhalten und damit die Kompetenz als Lern- und Informationszentrum zu festigen.

## 6. Zielgruppen

Die Stadtbücherei ist ein offener Ort für alle Bürger der Stadt Winnenden, für Gäste und Besucher aus der Umgebung und der weiten Welt, die das Angebot an Medien und Dienstleistungen nutzen möchten.

Die Stadtbücherei Winnenden hat sich aber trotzdem drei Hauptzielgruppen erarbeitet, die sich aus den vorangegangenen Analysen und den Handlungsfeldern ergeben:

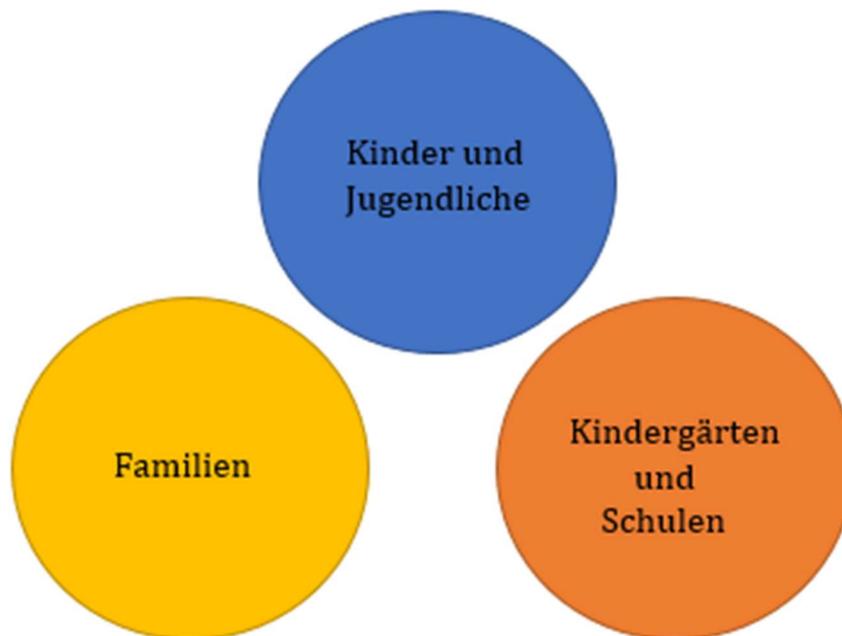


Abbildung 16

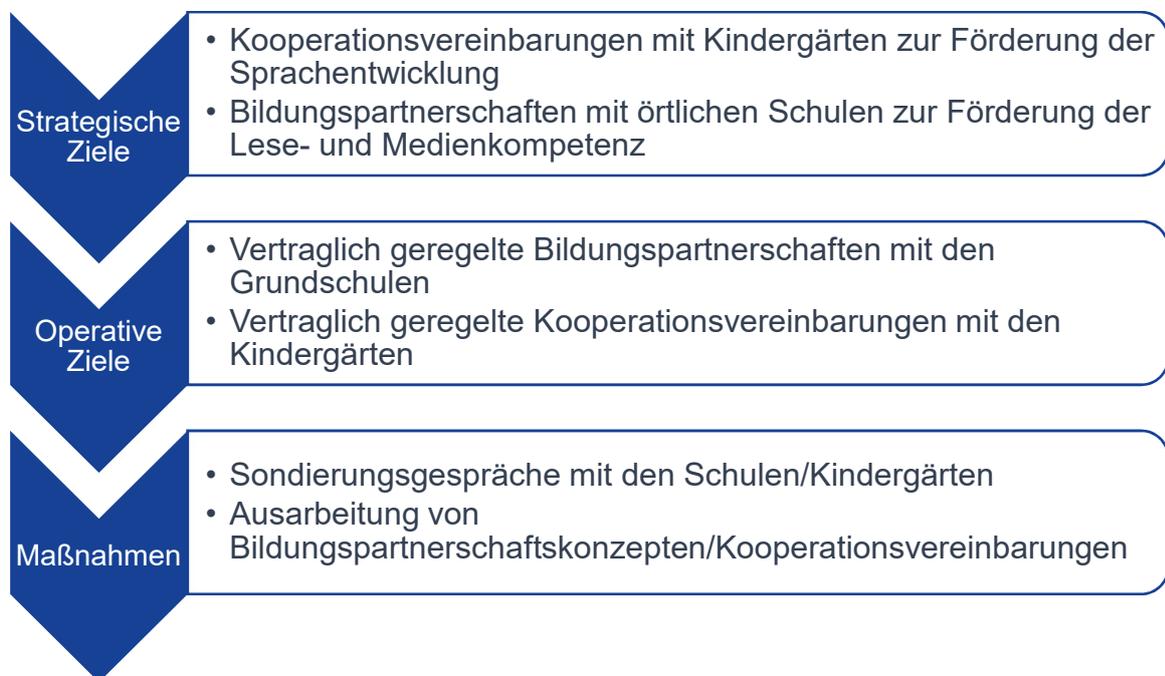
Die wichtigste Zielgruppe sind **Kinder und Jugendliche**. Die Analyse der Ausleihzahlen bestätigt das. Der Medienbestand für Kinder ist sehr gut ausgebaut und erfreut sich großer Beliebtheit. Auch die Veranstaltungsangebote für Kinder sind sehr gefragt. Bei dieser Zielgruppe spielt die Kooperation mit Schulen und Kindergärten eine enorme Rolle. Kinder verbringen viel Zeit in diesen Einrichtungen und der Trend geht sehr stark zur Ganztagesbetreuung. Als zusätzliche Unterstützung in dieser Aufgabe sind **Familien** sowie **Kindergärten und Schulen** unerlässliche Partner und somit weitere Hauptzielgruppen.

**Mit der steigenden Zahl an älteren Menschen** wird diese Zielgruppe an Relevanz gewinnen – was sich aber in den Erfahrungen der letzten Jahre nicht widerspiegelt. Mit einem speziellen Angebot für die „Generation+“ konnte die Bücherei keine besondere Wirkung erzielen, sondern musste feststellen, dass es nicht „den typischen älteren Menschen“ gibt. Die Bandbreite dieser Gruppe ist so facettenreich, dass der Nutzen eines gezielten Angebotes für alle Senioren nicht im Verhältnis zum Aufwand auf Seiten der Bücherei steht. Selbstverständlich sind Senioren als Mitglied der Familie in diesem Segment mitberücksichtigt. Auch die Zielgruppe der Menschen mit

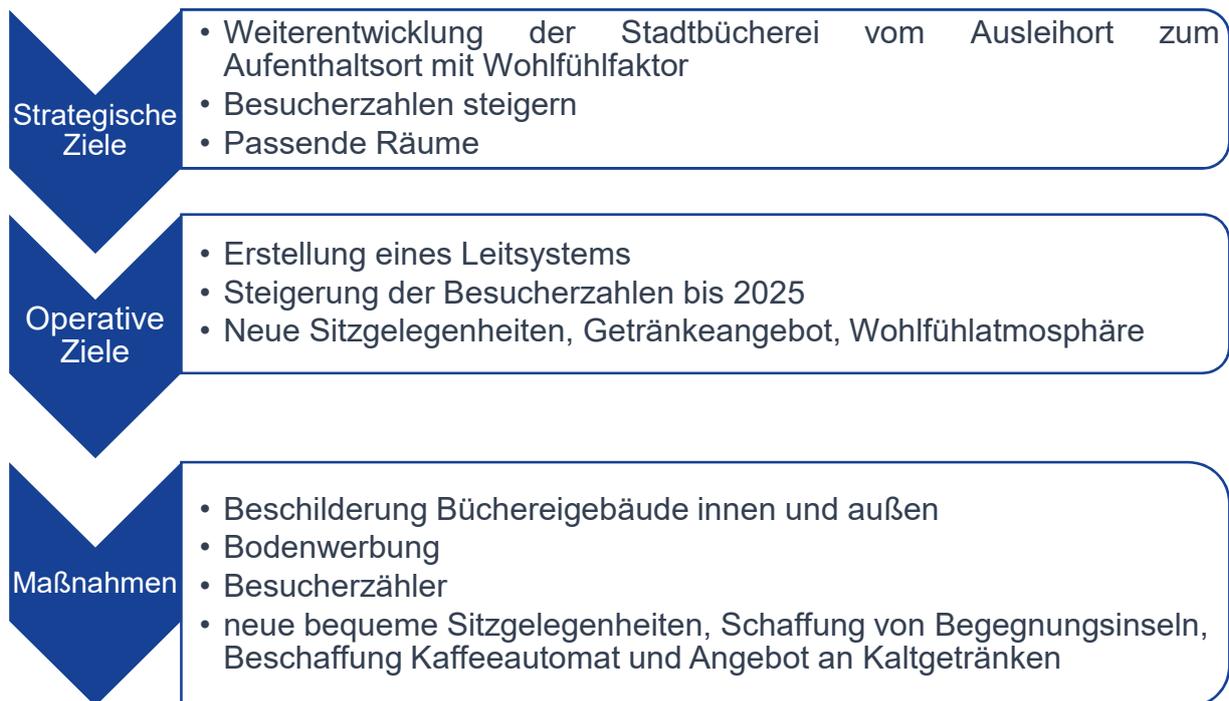
Migrationshintergrund ist noch nicht im Verhältnis an der Gesamtbevölkerung ausreichend beinhaltet. Der verstärkte Fokus wird auf die eben genannten Hauptzielgruppen gelegt, die weiteren Nutzergruppen werden aber durchaus in den Angeboten bedacht.

## 7. Ziele und Maßnahmen

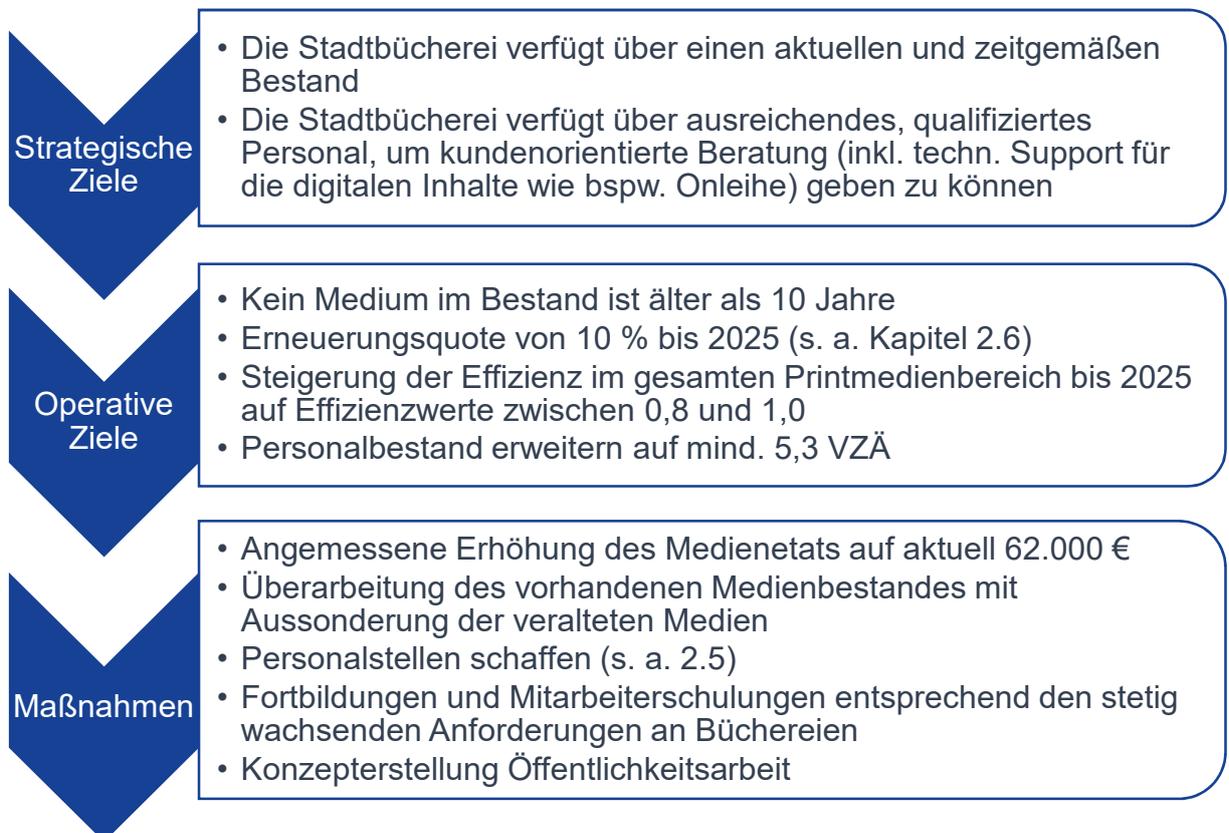
### 7.1 Die Stadtbücherei als Bildungspartner



## 7.2 Die Stadtbücherei als „Dritter Ort“



## 7.3 Die Stadtbücherei als Medien- und Servicedienstleister



## 8. Fazit

Für die Stadtbücherei Winnenden ist die Umsetzung dieses Bibliothekskonzeptes kein Sprint, sondern ein Marathon und ein fließender Prozess. Nicht alle Maßnahmen können zeitgleich angegangen und umgesetzt werden. Die Visionen, Ziele und Maßnahmen in diesem Konzept sind für eine zukunftsorientierte Büchereiarbeit sehr wünschenswert! Die Erreichung dieser Ziele ist aber nur mit dem Ausbau der Bildungspartnerschaften, der Anpassung der Räumlichkeiten, einem modernen Bibliotheksservice, der Anpassung des Medienbestands, der Entwicklung eines Marketing-/Öffentlichkeitskonzepts und mit angemessenen personellen Ressourcen umzusetzen.

## 9. Erfolgskontrolle und Evaluation

Die Erfolgskontrolle der einzelnen Maßnahmen sollte jährlich erfolgen. So kann in enger Abstimmung mit dem Träger regelmäßig überprüft werden, wie die einzelnen Handlungsfelder weiterentwickelt werden. Nach Abschluss des Projekts 2025 ist eine Gesamtevaluation geplant. Anhand dieser Evaluation können die erreichten Ziele gemessen und neue formuliert werden.

## Quellenverzeichnis

Antolin (2020): So funktioniert Antolin, URL:

[https://antolin.westermann.de/all/info/so\\_funktioniert\\_antolin.jsp](https://antolin.westermann.de/all/info/so_funktioniert_antolin.jsp)

Bibliothek & Information (2009): 21 gute Gründe für Bibliotheken, URL:

[https://www.bib-info.de/fileadmin/media/Dokumente/Positionen/21\\_GUTE\\_GRUENDE\\_endg\\_16-1-09.pdf](https://www.bib-info.de/fileadmin/media/Dokumente/Positionen/21_GUTE_GRUENDE_endg_16-1-09.pdf)

Büchereizentrale Schleswig-Holstein (2018): Medien-Durchschnittspreise 2018, URL:

<https://www.bzsh.de/index.php/downloadbereich/download/17-mediendurchschnittspreise/953-mediendurchschnittspreise2018>

Bücherhallen Hamburg (2019): Medienboten, URL:

<https://www.buecherhallen.de/medienboten.html>

Bundesagentur für Arbeit (2019) Arbeitsmarkt im Überblick Rems-Murr-Kreis, URL:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Regionen/Politische-Gebietsstruktur/Baden-Wuerttemberg/Rems-Murr-Kreis-Nav.html>

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (2019): Einpersonenhaushalte, URL:

<https://www.bib.bund.de/DE/Fakten/Lebensformen/Einpersonenhaushalte.html>

DBS-Deutsche Bibliotheksstatistik (2020): Rems-Murr-Bibliotheken, URL:

<https://www.bibliotheksstatistik.de/>

Fachkonferenz d. Bibliotheksfachstellen in Deutschland (2018): Handreichung zu Bau und Ausstattung von Bibliotheken, URL:

<https://bibliotheksportal.de/content/uploads/2019/03/Handreichung-Bau-und-Ausstattung-%c3%96ffentlicher-Bibliotheken-Komplettversion.pdf>

Landesrecht BW (1980): Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens, URL: [www.landesrecht-bw.de](http://www.landesrecht-bw.de)

Paulinenpflege Winnenden (2019): Bodenwaldschule, URL:

<https://www.paulinenpflege.de/jhv/bodenwaldschule/>

Mannheim (2019): FaBio-die Fahrradbibliothek, URL:

<https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/stadtbibliothek/aktuell/fabio-die-fahrradbibliothek>

Munzinger Archiv (2020): Suche, URL: <https://www.munzinger.de/search/>

Stadt Würzburg (2019): Stadtteilbücherei Hubland: Ein öffentliches Wohnzimmer für einen neuen Stadtteil, URL: <https://www.wuerzburg.de/themen/kultur-bildung->

[kulturangebot/stadtbuecherei/stadtteilbuechereien/hubland/index.html?dia=3& func=sd& id=512030& m=p& ecl=0& vt=0](http://kulturangebot/stadtbuecherei/stadtteilbuechereien/hubland/index.html?dia=3& func=sd& id=512030& m=p& ecl=0& vt=0)

Stadt Winnenden (2019): Bestandstabelle Nr. 7, URL:  
[http://aipcms7.kvnbw.de/site/Winnenden\\_Intranet/get/params\\_E-1687855856/1143829/Bestand\\_7.pdf](http://aipcms7.kvnbw.de/site/Winnenden_Intranet/get/params_E-1687855856/1143829/Bestand_7.pdf)

Stadt Winnenden (2019): Bestandstabelle Nr. 8, URL:  
[http://aipcms7.kvnbw.de/site/Winnenden\\_Intranet/get/params\\_E-1563804090/13922998/Bestand\\_8.pdf](http://aipcms7.kvnbw.de/site/Winnenden_Intranet/get/params_E-1563804090/13922998/Bestand_8.pdf)

Stadt Winnenden (2019): Hinger Stiftung, URL:  
<https://www.winnenden.de/start/verwaltung-politik/Franz+Xaver+Hinger+und+Theresia+Hinger+-Stiftung.html>

Stadt Winnenden (2006): Stadtentwicklung Band IV Masterplan, Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2019): Haushalte, URL:  
<https://www.statistikportal.de/de/bevoelkerung/haushalte>

Stadt Winnenden (2006): Stadtentwicklungskonzept 2020+, URL:  
[file:///H:/Bibliotheksprofil/Neue%20Dokumente/Winnenden%202015-07-21 Stadtentwicklungskonzept 2020 Praesentation.pdf](file:///H:/Bibliotheksprofil/Neue%20Dokumente/Winnenden%202015-07-21%20Stadtentwicklungskonzept%202020%20Praesentation.pdf), S.6

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2019): Ausländische Staatsangehörige in Baden-Württemberg, URL: <https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/20190502>

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2018): Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht, URL:  
<https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/01035310.tab?R=GS119085>

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2018): Haushaltsgröße und Einkommen URL: <https://www.statistik-bw.de/PrivHaushalte/EntwStruktur/MZreggh80eink.jsp?path=/PrivHaushalte/EinAusgaben/>

Umlauf, Konrad (2012): Elemente von Erwerbungsprofilen, URL:  
<http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h79/haupt3.html>

Umlauf, Konrad (2019): Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen, Loseblattsammlung

Update 2015 (2015): Nachhaltigkeitsbericht Winnenden, URL:  
[file:///H:/Bibliotheksprofil/Neue%20Dokumente/Update%202015 Nachhaltigkeits-Bericht%20Winnenden.pdf](file:///H:/Bibliotheksprofil/Neue%20Dokumente/Update%202015%20Nachhaltigkeit%20s-Bericht%20Winnenden.pdf)

Voith, Manuela (2019): Vierter Sachstandsbericht der Integrationsarbeit in Winnenden

Wegweiser Kommune (2017): Bildungsbericht Rems-Murr-Kreis, URL:  
<https://www.wegweiser-kommune.de/kommunale-berichte/bildungsbericht>

Zensus 2011 (2011): Bevölkerung im regionalen Vergleich nach Migrationshintergrund und –erfahrung, URL:  
[https://ergebnisse.zensus2011.de/#StaticContent:081195006085,BEG\\_4\\_3\\_8,m,table](https://ergebnisse.zensus2011.de/#StaticContent:081195006085,BEG_4_3_8,m,table)

# Anhang 1

DBS – Deutsche Bibliotheksstatistik		Bibliotheksmonitor Größenklasse: 20.000 - 29.999 EW - Berichtsjahr: 2018										knb
Lesebeispiel und Interpretationshilfen		A	5%	B	25%	C	50%	D	75%	E	95%	F
Service	physische Medien / EW		0,65		0,99	1,32	1,32		1,68		2,17	
	bereit gestellte virtuelle Medien		0		14706	20036	32150		73931		169128	
	Erneuerungsquote (Zugang physische Medien / physischer Bestand in Prozent)		4,39%		6,89%		8,96%	9,08%	11,47%		18,33%	
	Neuerwerbungen (Zugang physische Medien / EW)		0,04		0,08	0,12	0,12		0,16		0,26	
	Veranstaltungen / 1.000 EW		0,59		1,94		3,38	4,12	5,11		8,78	
	Jahresöffnungszeiten / 1.000 EW		29,94		41,91	49,41	52,55		62,80		91,80	
	Wochenöffnungszeiten		13,83		21,00		25,00		29,38	31,00	36,68	
	Publikumsfläche / 1.000 EW (qm)		7,33		13,60	18,18	19,11		29,28		47,28	
	Benutzerarbeitsplätze / 1.000 EW		0,11		0,55		1,03		1,87	2,22	3,50	
Digitale Angebote		5		6		7	8	8		9		
Nutzung	Anteil aktive Entleiher an EW in Prozent		2,90%		5,26%		8,18%		11,53%	12,92%	18,78%	
	Besuche / EW	NN	0,45		0,91		1,45		2,26		3,57	
	physischer Umsatz (Entleihungen / ME)		1,18		2,06		2,96	3,53	3,90		5,57	
	physische u. virtuelle Entleihungen / EW		1,39		2,50		4,20	5,16	5,94		10,21	
	Anteil der virtuellen Ausleihen an den Gesamtausleihen in Prozent		2,52%		5,73%		7,89%	10,70%	10,70%		16,88%	
1.000 Entleihungen / Mitarbeiter (VZÄ)		14,42		23,90		31,74		41,86	49,12	53,43		
Mitarbeiter (VZÄ) / 1.000 EW		0,04	0,10	0,10		0,14		0,18		0,27		

Ressourcen	Jahresöffnungsstunden / MA (VZÄ)		212,80		302,91		376,09	470,47	502,59		832,45	
	Fortbildungsstunden / MA (VZÄ)	NN	3,31		9,56		16,96		27,46		63,76	
	lfd. Ausgaben / Besuch (€)	NN	3,85 €		5,92 €		7,84 €		11,23 €		17,20 €	
	lfd. Ausgaben / EW (€)		3,31 €		7,46 €	9,87 €	11,11 €		14,88 €		21,75 €	
	Erwerbungsausgaben / EW (€)		0,37 €		0,80 €		1,32 €	1,84 €	1,88 €		3,10 €	
	Personalausgaben pro Besuch (€)	NN	2,60 €		4,07 €		5,55 €		7,42 €		12,52 €	
	erwirtsch. Mittel + Fremdmittel / Gesamtausgaben in Prozent		2,55%		5,23%		8,05%		12,86%	14,43%	36,74%	
	Anteil Ausgaben für virt. Medien / Erwerbungsausgaben insgesamt in Prozent		4,32%		7,64%		11,00%	15,05%	16,14%		28,45%	
	Anteil Erwerbungsausgaben / lfd. Ausgaben insgesamt in Prozent		5,76%		9,49%		11,96%		15,05%	18,68%	23,24%	
		A: Die 5% der Bibliotheken mit den geringsten Werten		B: Das Fünftel der Bibliotheken mit den geringsten Werten		C: Das Viertel der Bibliotheken unterhalb des Mittelwertes		D: Das Viertel aller Bibliotheken über dem Mittelwert		E: Das Fünftel der Bibliotheken mit relativ hohen Werten		F: die 5% der Bibliotheken mit den höchsten Werten
234 Bibliotheken in dieser Größenklasse											Copyright © 2018 hbz	

## Anhang 2

### Auswertung Besucherumfrage 2017: 325 Teilnehmer

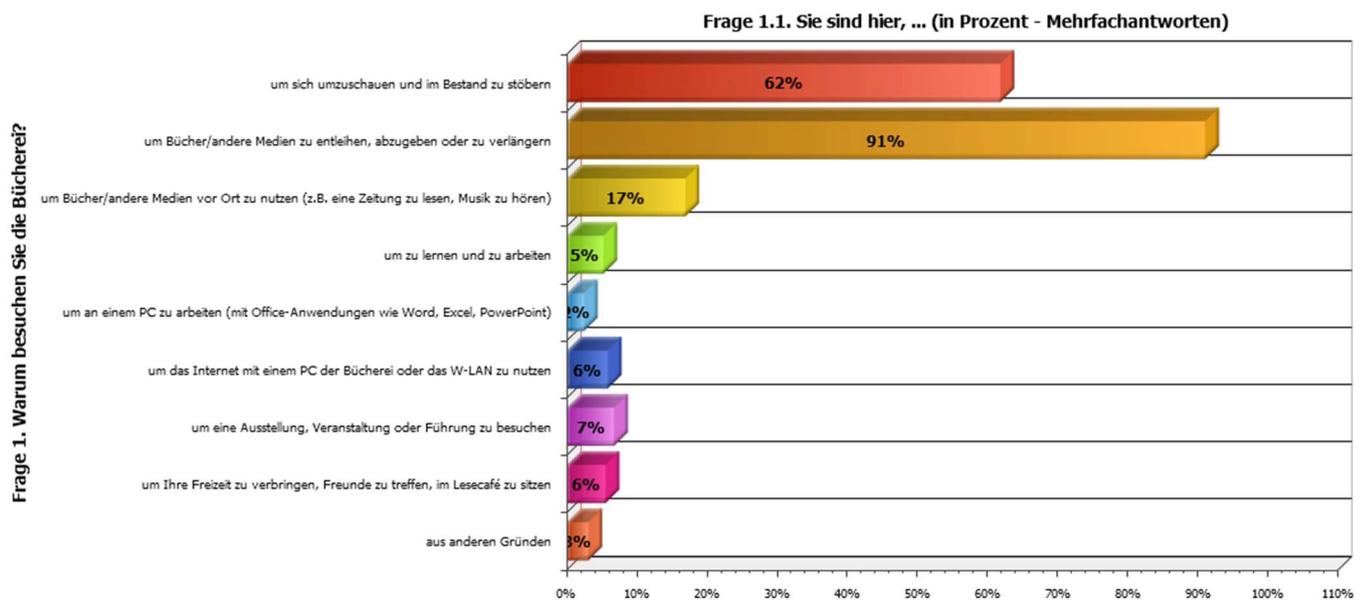
Freie Antworten bei den Fragen: 5 und 13.2

#### 1. Warum besuchen Sie die Bibliothek?

##### 1.1 Sie sind hier, ...

(Kreuzen Sie bitte die Antworten an, die überwiegend zutreffen - mehrere Antworten sind möglich.)

- um sich umzuschauen und im Bestand zu stöbern
- um Bücher / andere Medien zu entleihen, abzugeben oder zu verlängern
- um Bücher / andere Medien vor Ort zu nutzen (z.B. eine Zeitung zu lesen, Musik zu hören)
- um zu lernen und zu arbeiten
- um an einem PC zu arbeiten (mit Office-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint)
- um das Internet mit einem PC der Bibliothek oder das W-LAN zu nutzen
- um eine Ausstellung, Veranstaltung oder Führung zu besuchen
- um Ihre Freizeit zu verbringen, Freunde zu treffen, im Lesecafé zu sitzen
- aus anderen Gründen: *(bitte nennen)*

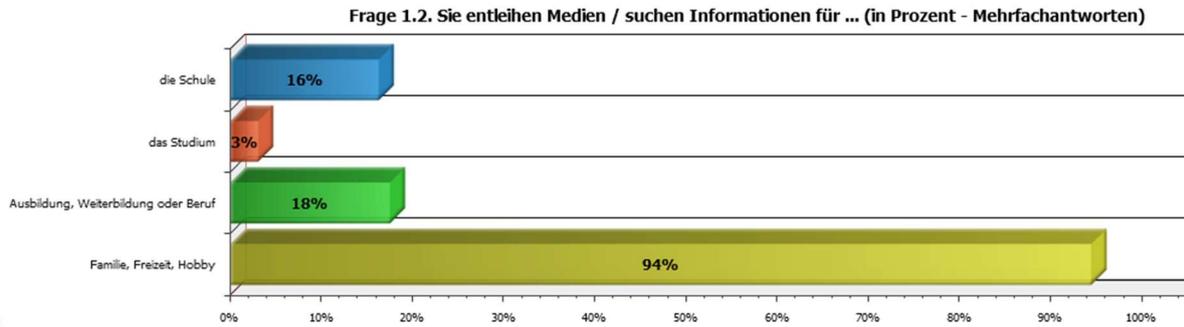


## 1.2 Sie entleihen Medien / suchen Informationen für ...

(Kreuzen Sie bitte die Antworten an, die überwiegend zutreffen - mehrere Antworten sind möglich.)

- die Schule
- das Studium
- Ausbildung, Weiterbildung oder Beruf
- Familie, Freizeit, Hobby

Frage 1. Warum besuchen Sie die Bücherei?

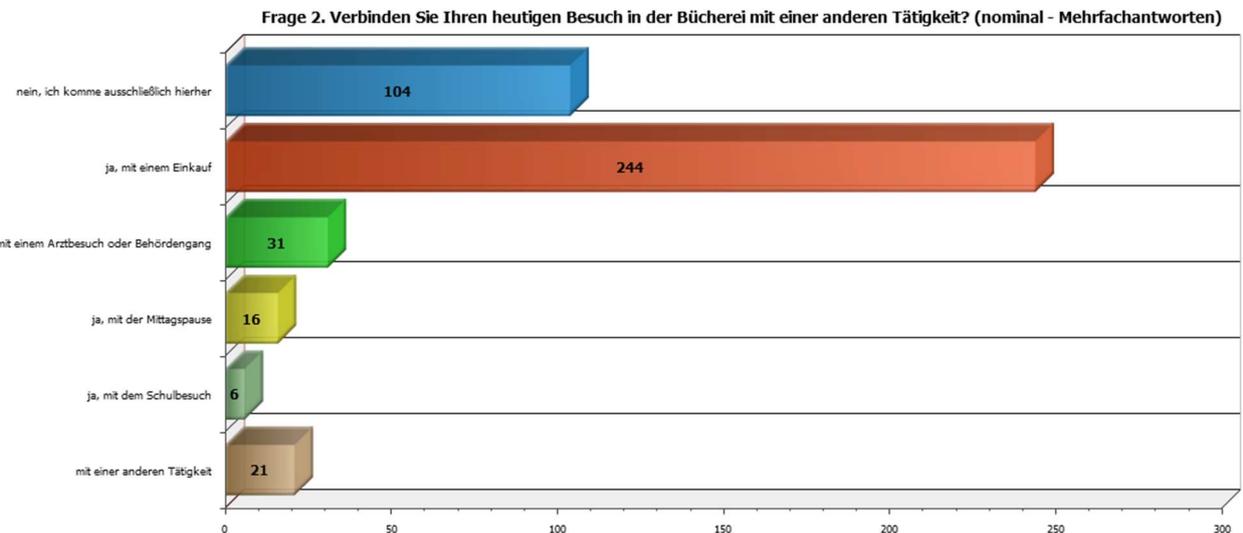


## 2. Verbinden Sie Ihren heutigen Besuch in der Bibliothek mit einer anderen Tätigkeit?

(Kreuzen Sie bitte die Antworten an, die überwiegend zutreffen - mehrere Antworten sind möglich.)

- nein, ich komme ausschließlich in die Bibliothek
- ja, mit einem Einkauf
- ja, mit einem Arztbesuch oder Behördengang
- ja, mit der Mittagspause
- ja, mit dem Schulbesuch
- ja, mit ... (bitte nennen)

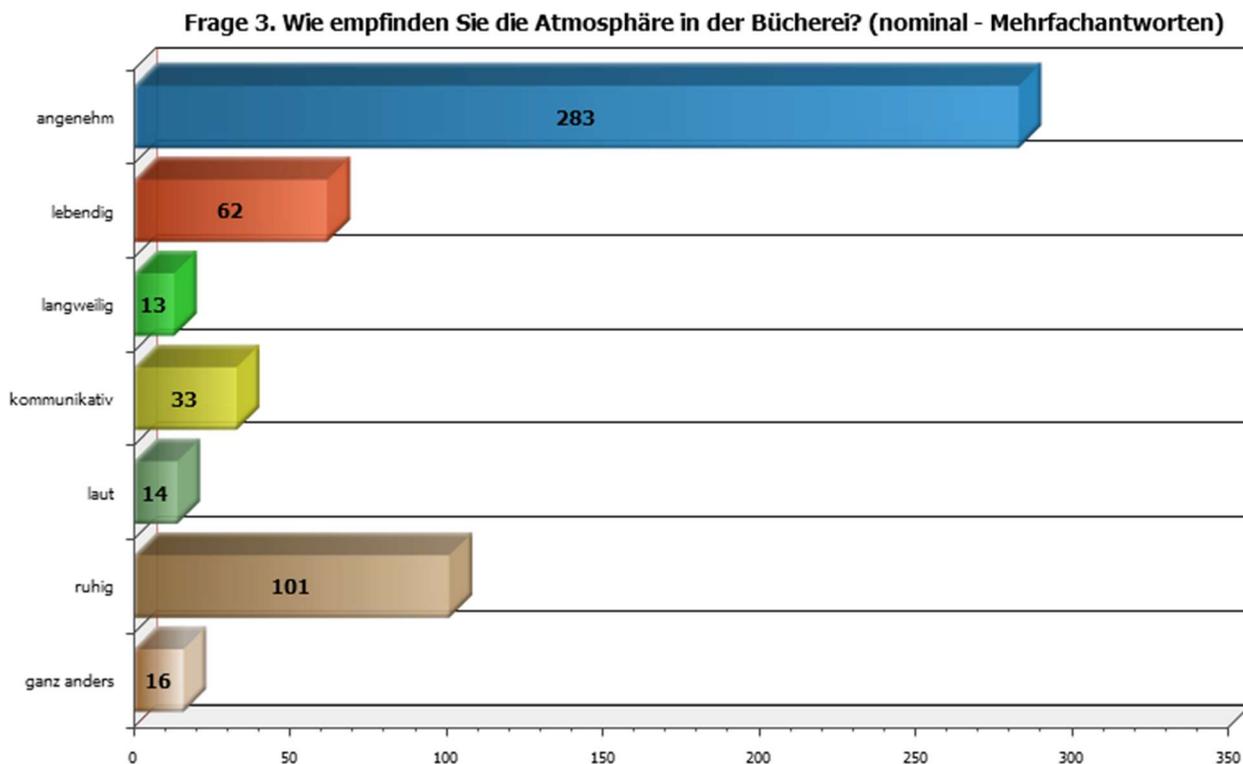
Frage 2. Verbinden Sie Ihren heutigen Besuch in der Bücherei mit einer anderen Tätigkeit?



### 3. Wie empfinden Sie die Atmosphäre in der Bibliothek?

(Kreuzen Sie bitte die Antworten an, die überwiegend zutreffen - mehrere Antworten sind möglich.)

- angenehm
- lebendig
- langweilig
- kommunikativ
- laut
- ruhig
- ganz anders, nämlich... (bitte nennen)



### 4. In welchem Zeitraum besuchen Sie das Bibliotheksgebäude während der Öffnungszeiten?

(Bitte kreuzen Sie die Zeiten an, zu denen Sie uns besuchen.)

Tag/Uhrzeit	früher	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Montag	<input type="checkbox"/>										
Dienstag	<input type="checkbox"/>										
Mittwoch	<input type="checkbox"/>										
Donnerstag	<input type="checkbox"/>										
Freitag	<input type="checkbox"/>										
Samstag	<input type="checkbox"/>										

### Ergebnisse:

Montags 10-12 Uhr, 14-17 Uhr (17-19 Uhr weniger frequentiert)

Dienstags schwacher Vormittag (67 Nutzer), nachmittags stark 14-18 Uhr (222)

Mittwochs 14-18 Uhr (195)

Donnerstag 10-12 (100), 16-18 Uhr nachm. (161)

Freitags würden gerne insgesamt 71 Leser kommen. *(Das deckt sich fast mit der nächsten Frage)*

Samstags 10-13 Uhr (275), danach würden gerne noch 81 Leser kommen (13-19 Uhr)

### **5. Wann würden Sie die Bibliothek außerdem besuchen wollen?**

*(Bitte geben Sie den Wochentag und die Uhrzeit an.)*

Freitags: 20 (ohne Zeitangabe)

Freitagvormittag : 10

Freitagmittag (12 Uhr): 4

Freitags Nachmittag: 43

Freitagabend 19 Uhr: 2

(insg.79)

Samstag ab 9 Uhr: 4

Samstagnachmittag: 11 *(Könnte die Stadtbücherei anpassen, wenn mehr Personal)*

(insg.15)

Sonntag: 1

Durchgehende Öffnungszeiten 11

Werktags ab 8/8:30 Uhr (frühere Öffnungszeiten) : 12 (an den Markttagen) *(Könnte die Stadtbücherei anpassen, wenn mehr Personal)*

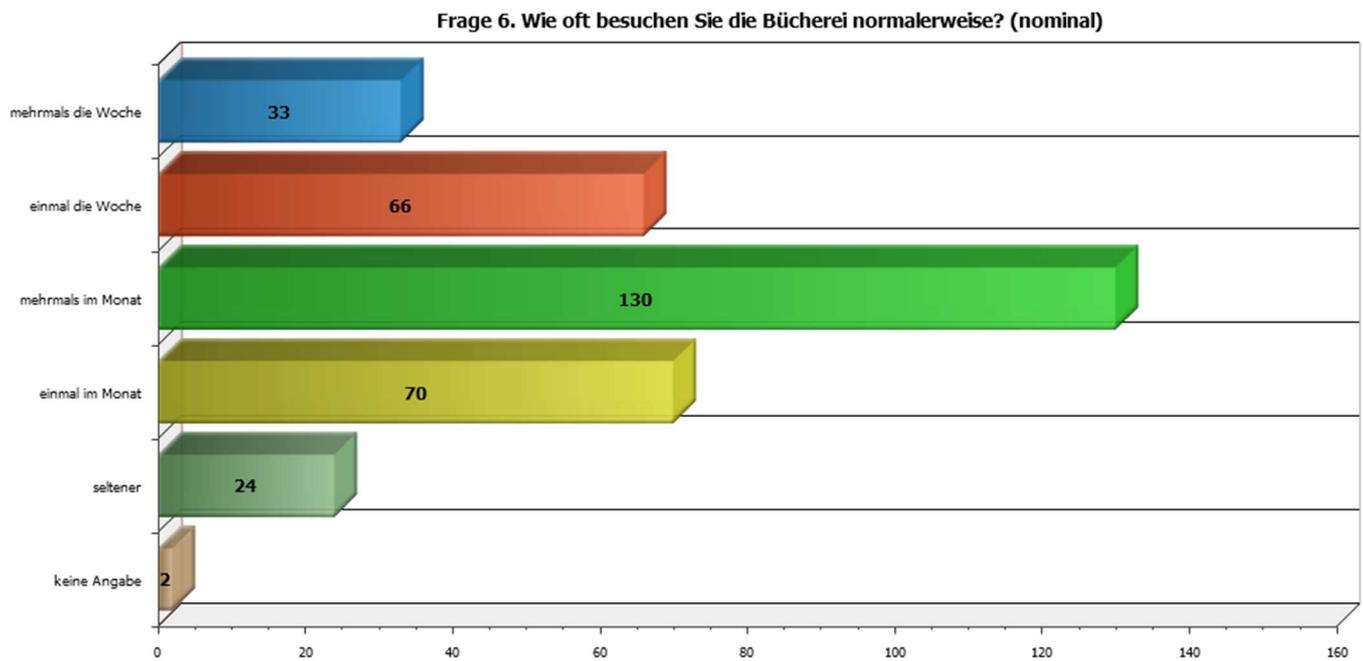
Längere Öffnungszeiten: 5

Mittwochvormittag zw. 10 und 12 Uhr: 4

Keine Angabe oder nicht gültig, keine Änderungen gewünscht: 325-127= 198 (39 % andere, weitere Öffnungszeiten, 61 % zufrieden)

**6. Wie oft besuchen Sie die Bibliothek normalerweise?** *(bitte nur eine Antwort)*

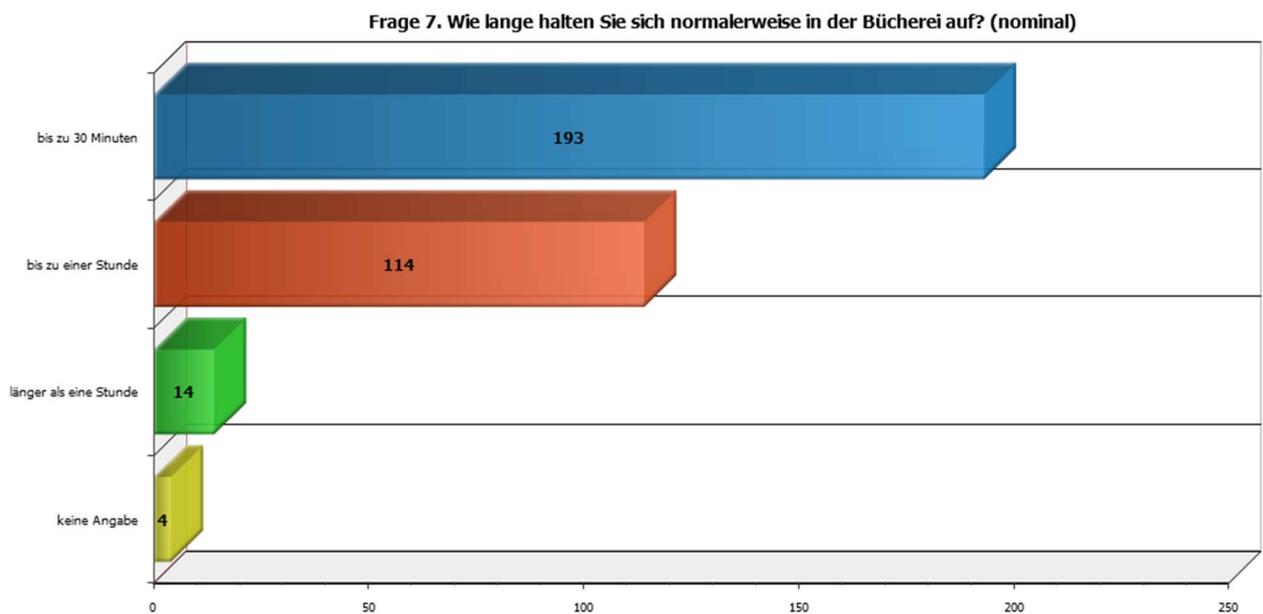
- mehrmals die Woche
- einmal die Woche
- mehrmals im Monat
- einmal im Monat
- Seltener



**7. Wie lange halten Sie sich normalerweise in der Bibliothek auf?**

*(bitte nur eine Antwort)*

- bis zu 30 Minuten
- zwischen 30 und 60 Minuten
- mehr als 60 Minuten



## 8. Wie aktuell finden Sie unser Medienangebot?

(Kreuzen Sie bitte jeweils die Antwort an, die für Sie überwiegend zutrifft.)

	sehr aktuell	aktuell	weniger aktuell	nicht aktuell	keine Erfahrung
Romane	<input type="checkbox"/>				
Sachbücher	<input type="checkbox"/>				
Jugendbücher	<input type="checkbox"/>				
Kinderbücher	<input type="checkbox"/>				
Hörbücher	<input type="checkbox"/>				
Filme	<input type="checkbox"/>				
Musik	<input type="checkbox"/>				
E-Books	<input type="checkbox"/>				
Konsolenspiele	<input type="checkbox"/>				
Gesellschaftsspiele	<input type="checkbox"/>				

Romane: 24 % sehr aktuell, 46 % aktuell, 10 % weniger aktuell, 1 % nicht aktuell, 12 % keine Erfahrung, 7 % Keine Angabe

Sachbücher: 9 % sehr aktuell, 34 % aktuell, 18 % weniger aktuell, 5 % nicht aktuell, 20 % keine Erfahrung, 15 % keine Angabe

Jugendbücher: 11 % sehr aktuell, 22 % aktuell, 6 % weniger aktuell, 2 % nicht aktuell, 34 % keine Erfahrung, 25 % keine Angabe

Kinderbücher: 14 % sehr aktuell, 22 % aktuell, 6 % weniger aktuell, 1 % nicht aktuell, 34 % keine Erfahrung, 22 % Keine Angabe

Hörbücher: 7 % sehr aktuell, 20 % aktuell, 9 % weniger aktuell, 2 % nicht aktuell, 38 % keine Erfahrung, 24% keine Angabe

Filme: 16 % sehr aktuell, 22 % aktuell, 12 % weniger aktuell, 2 % nicht aktuell, 28 % keine Erfahrung, 20 % keine Angabe

Musik: nicht vorhanden; 3 % sehr aktuell, 4 % aktuell, 3 % weniger aktuell, 1 % nicht aktuell, 58 % keine Erfahrung, 31 % keine Angabe

E-Books: 4 % sehr aktuell, 10% aktuell, 4 % weniger aktuell, 2 % nicht aktuell, 54 % keine Erfahrung, 26 % keine Angabe

Konsolenspiele: 3 % sehr aktuell, 4 % aktuell, 3 % weniger aktuell, 2 % nicht aktuell, 57 % keine Erfahrung, 30 % keine Angabe

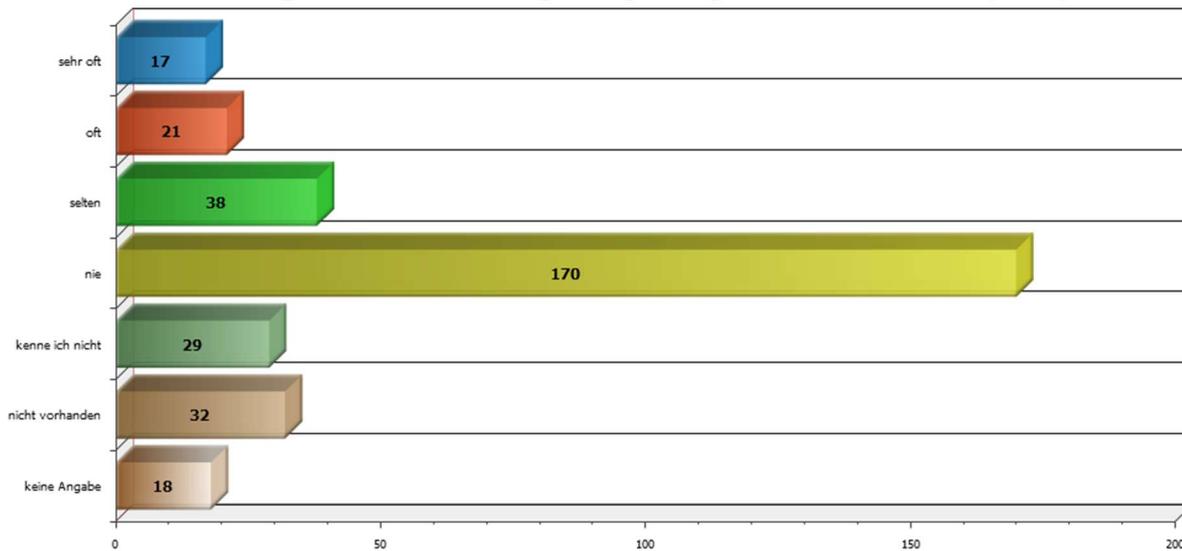
Gesellschaftsspiele: 4 % sehr aktuell, 3 % aktuell, 2 % weniger aktuell, 3 % nicht aktuell, 58 % keine Erfahrung, 30 % keine Angabe (wurden erst im Februar 2018 eingeführt (Befragung Mitte Feb.-Mitte April))

## 9. Wie oft nutzen Sie die folgenden digitalen Angebote der Bibliothek?

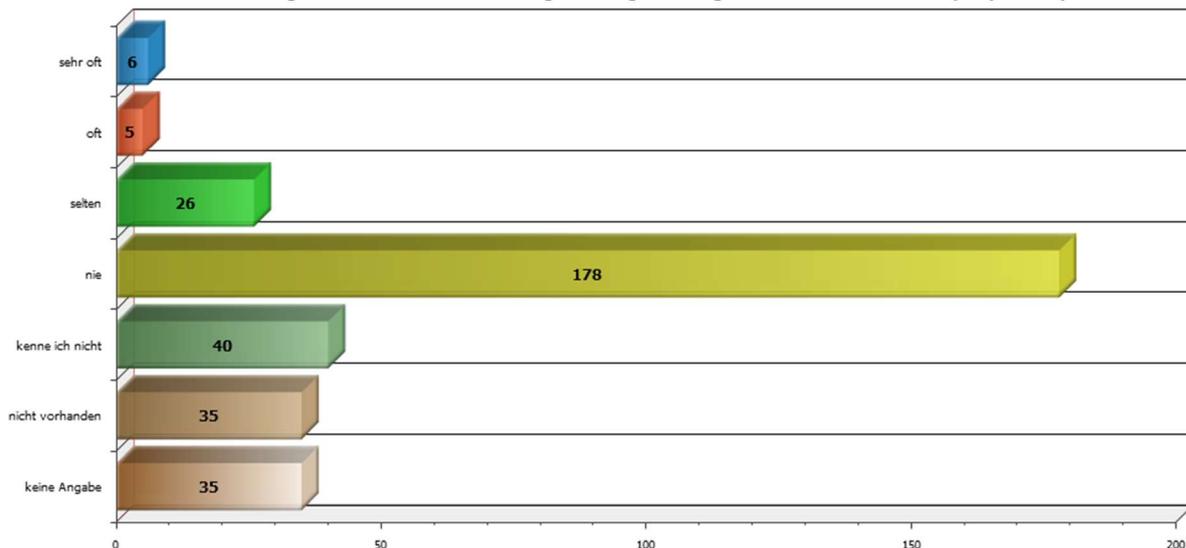
(Kreuzen Sie bitte jeweils die Antwort an, die für Sie überwiegend zutrifft.)

	sehr oft	oft	selten	nie	kenne ich nicht	nicht vorhanden
<b>E-Books</b>	<input type="checkbox"/>					
<b>E-Paper</b> (Online-Zugang zu Zeitungen oder Zeitschriften)	<input type="checkbox"/>					
<b>Online-Nachschlagewerke</b> (z.B. MUNZINGER Personen- und Länderlexikon)	<input type="checkbox"/>					

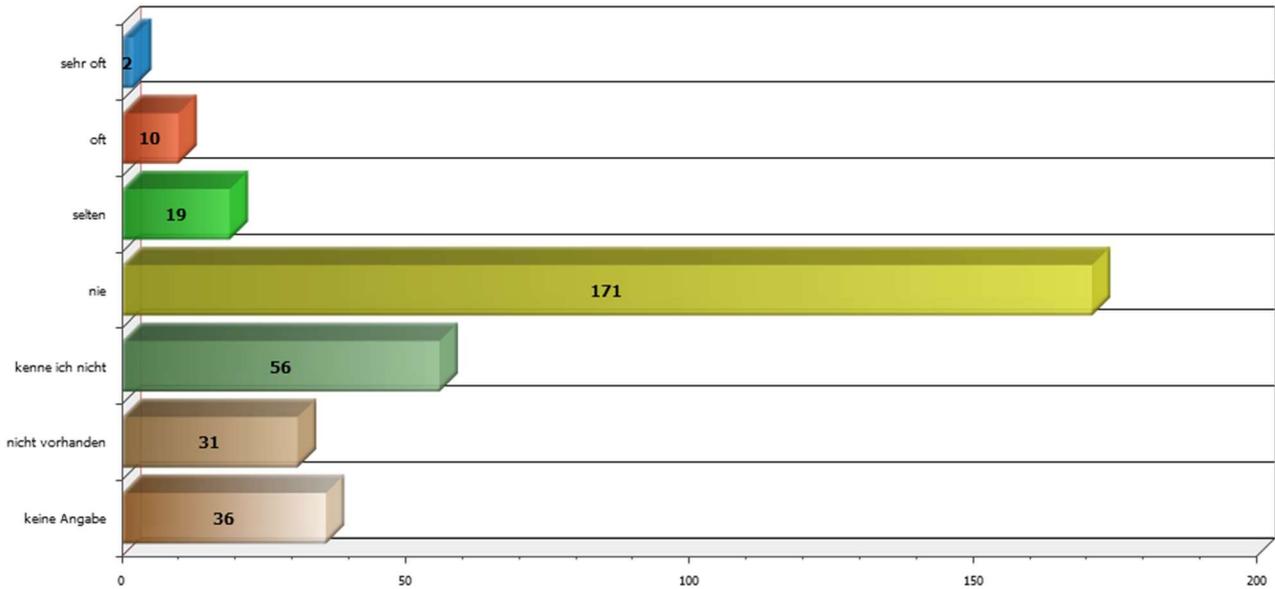
Frage 9. Wie oft nutzen Sie die folgenden digitalen Angebote der Bücherei? - E-Books (nominal)



Frage 9. Wie oft nutzen Sie die folgenden digitalen Angebote der Bücherei? - E-Paper (nominal)



Frage 9. Wie oft nutzen Sie die folgenden digitalen Angebote der Bücherei? - Online-Nachschlagewerke (nominal)

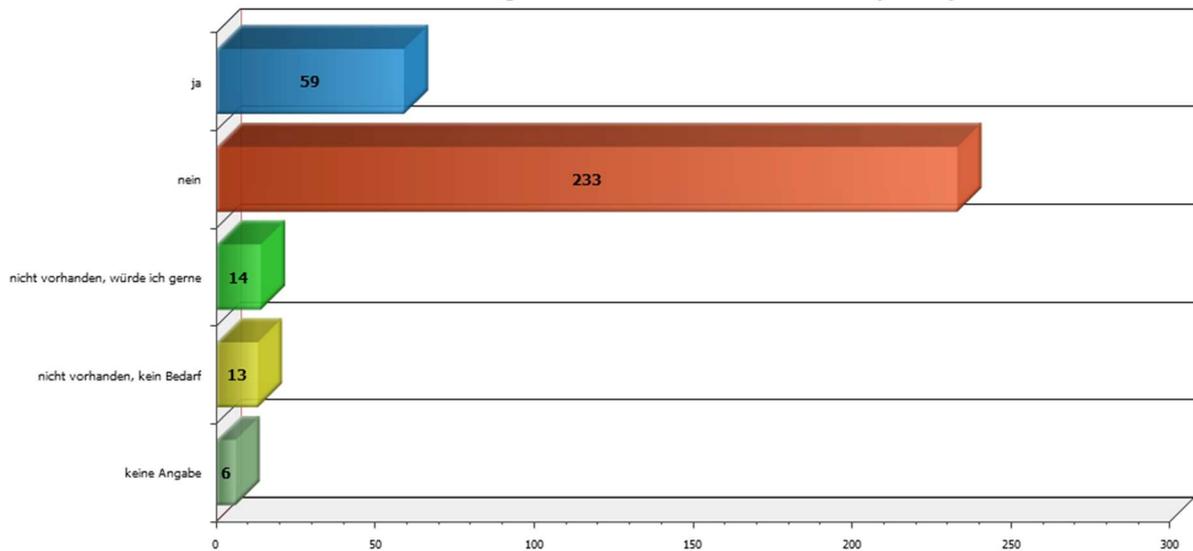


### 10. Nutzen Sie das W-LAN der Bibliothek?

(bitte nur eine Antwort)

- ja
- nein
- nicht vorhanden, würde ich gerne
- nicht vorhanden, kein Bedarf

Frage 10. Nutzen Sie das WLAN der Bücherei? (nominal)

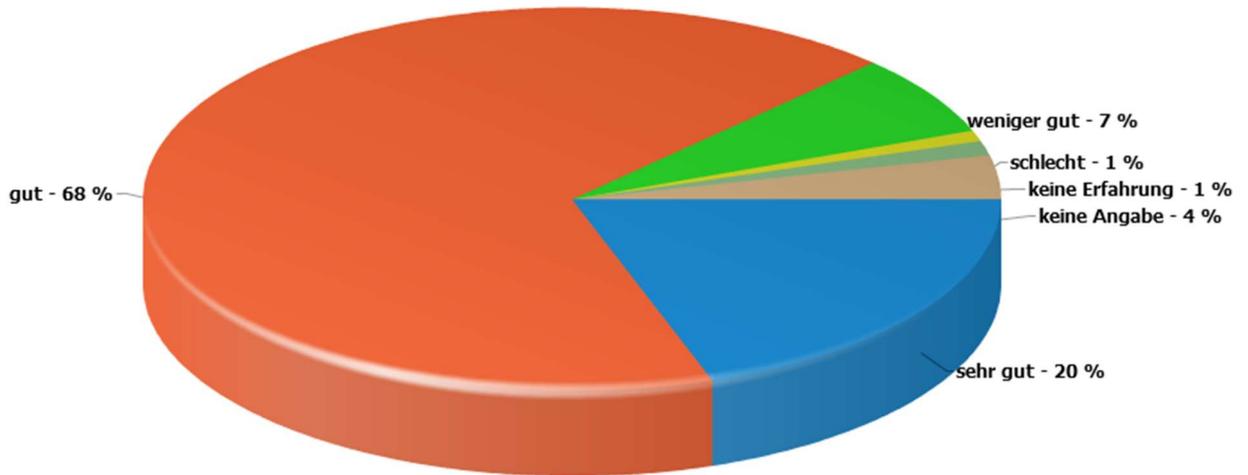


### 11. Wie beurteilen Sie die Bibliothek in Hinsicht auf ...?

(Kreuzen Sie bitte jeweils die Antwort an, die für Sie überwiegend zutrifft.)

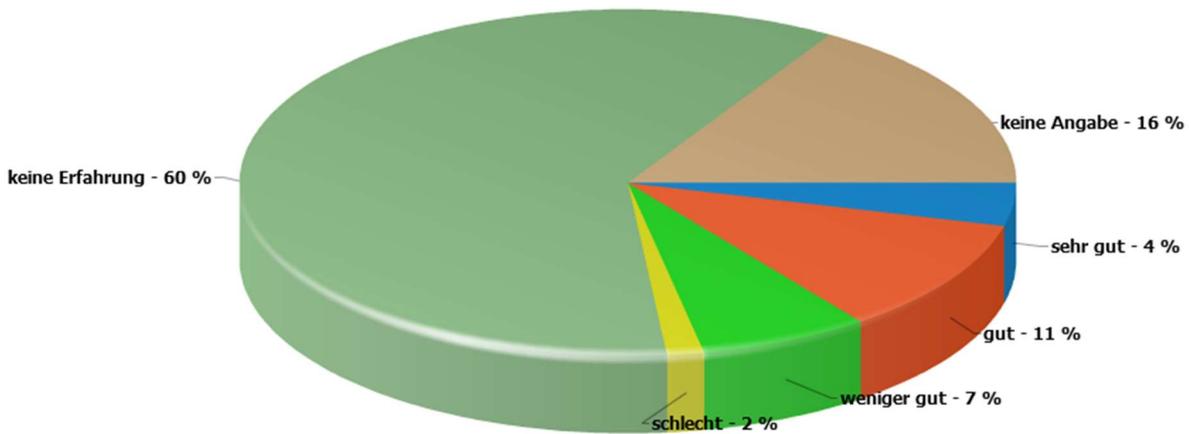
	sehr gut	gut	weniger gut	schlecht	keine Erfahrung
Verfügbarkeit der Bücher / Medien	<input type="checkbox"/>				
Verfügbarkeit der E-Books	<input type="checkbox"/>				
Qualität der Bücher / Medien	<input type="checkbox"/>				
Präsenz des Personals	<input type="checkbox"/>				
Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit des Personals	<input type="checkbox"/>				
Beratung und Information	<input type="checkbox"/>				
Benutzerfreundlichkeit des OPAC (Online-Katalog)	<input type="checkbox"/>				
Benutzerfreundlichkeit der E-Ausleihe / <u>Onleihe</u>	<input type="checkbox"/>				
Internetseite der Bibliothek	<input type="checkbox"/>				
Dauer des Verbuchungsvorgangs	<input type="checkbox"/>				
Veranstaltungsangebot	<input type="checkbox"/>				
Öffnungszeiten	<input type="checkbox"/>				
Attraktivität der Räume	<input type="checkbox"/>				
Technische Ausstattung	<input type="checkbox"/>				
Orientierung im Haus	<input type="checkbox"/>				
Innovationsfreude / Fortschrittlichkeit	<input type="checkbox"/>				

Frage 11. Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Verfügbarkeit der Medien (in Prozent)

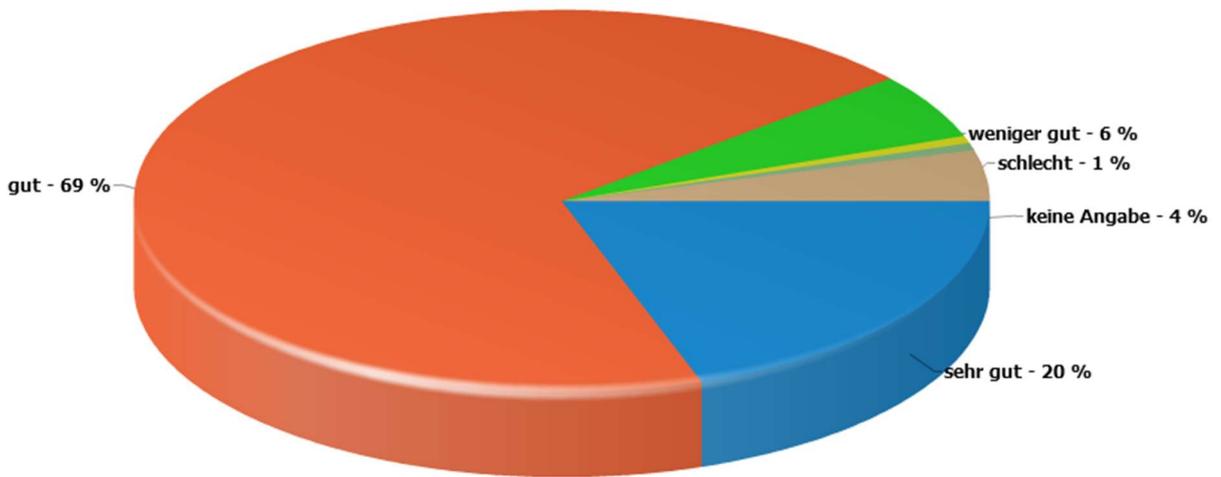


Sehr gut-gut 88 %

Frage 11. Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Verfügbarkeit der ebooks (in Prozent)

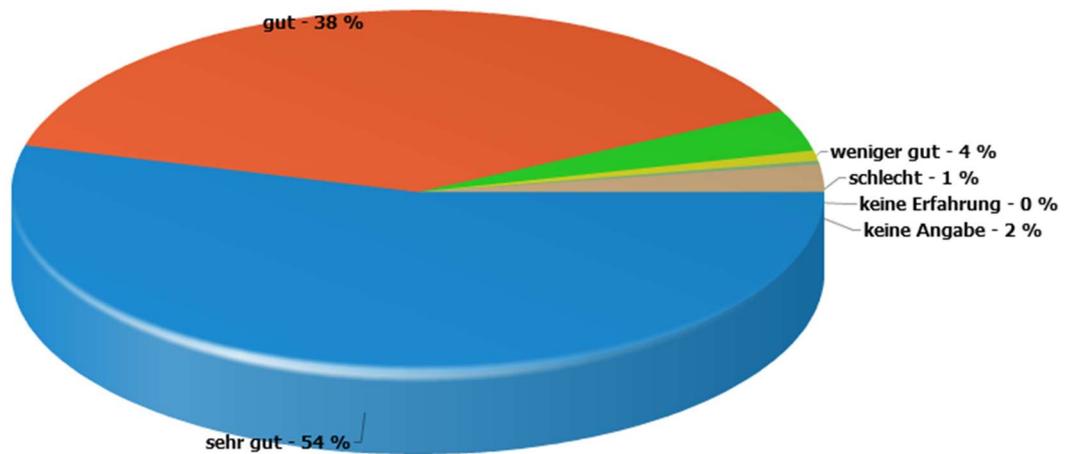


Frage 11. Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Qualität der Medien (in Prozent)



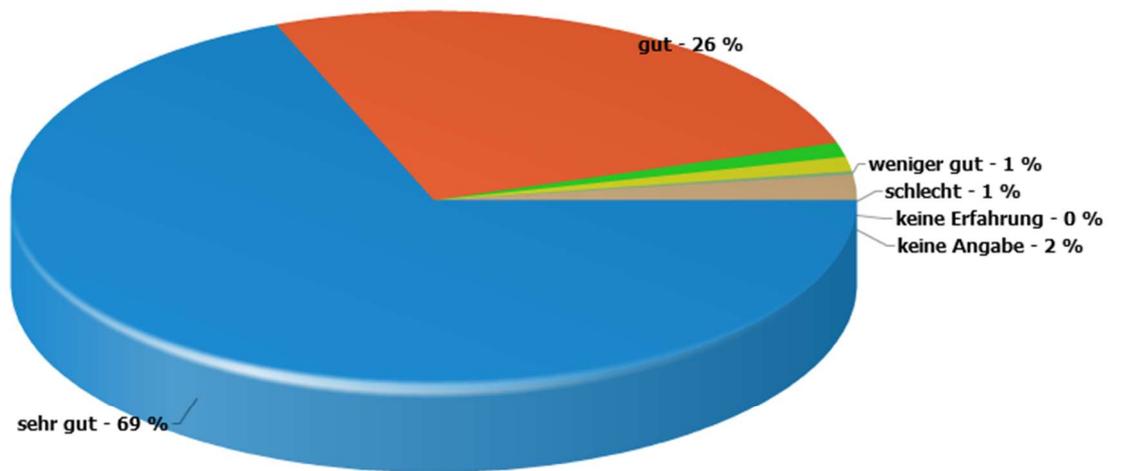
Sehr gut- gut 89 %

Frage 11. Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Präsenz des Personals (in Prozent)



Sehr gut-gut: 92 %

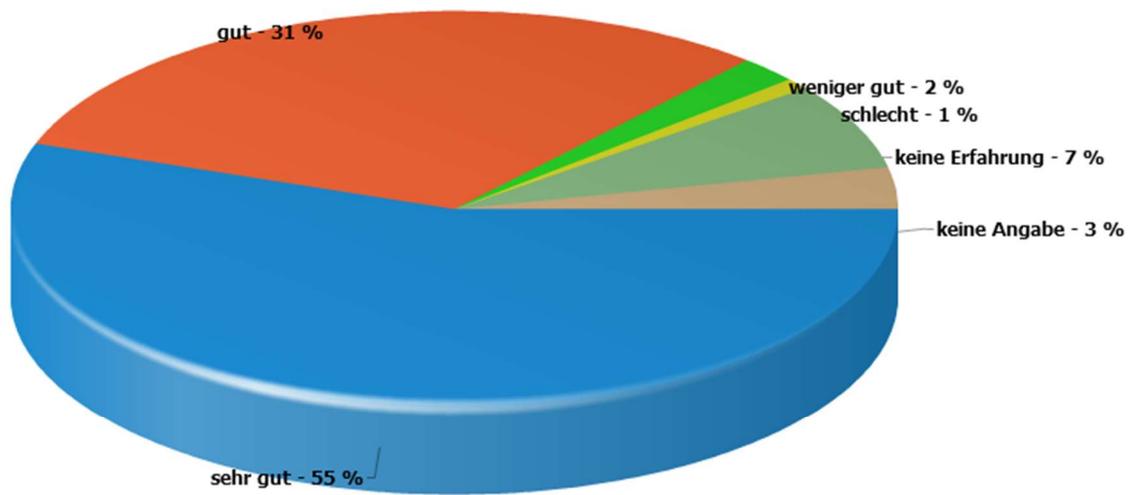
Frage 11. Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit des Personals (in Prozent)



Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit des Personals

Sehr gut-gut 95 %

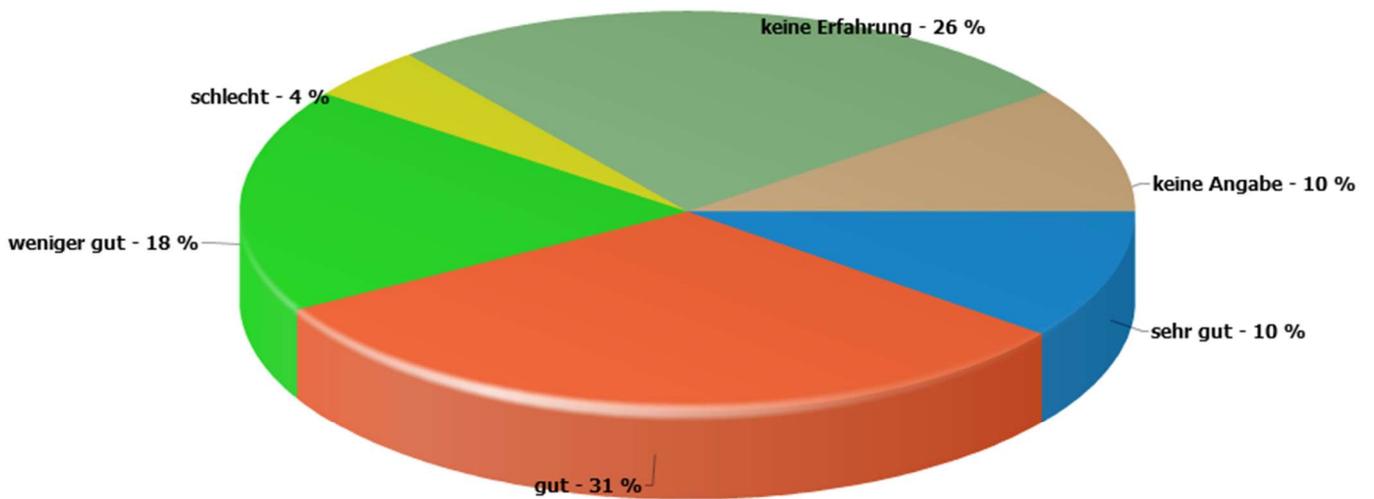
Frage 11. Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Beratung und Information (in Prozent)



Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Beratung und Information

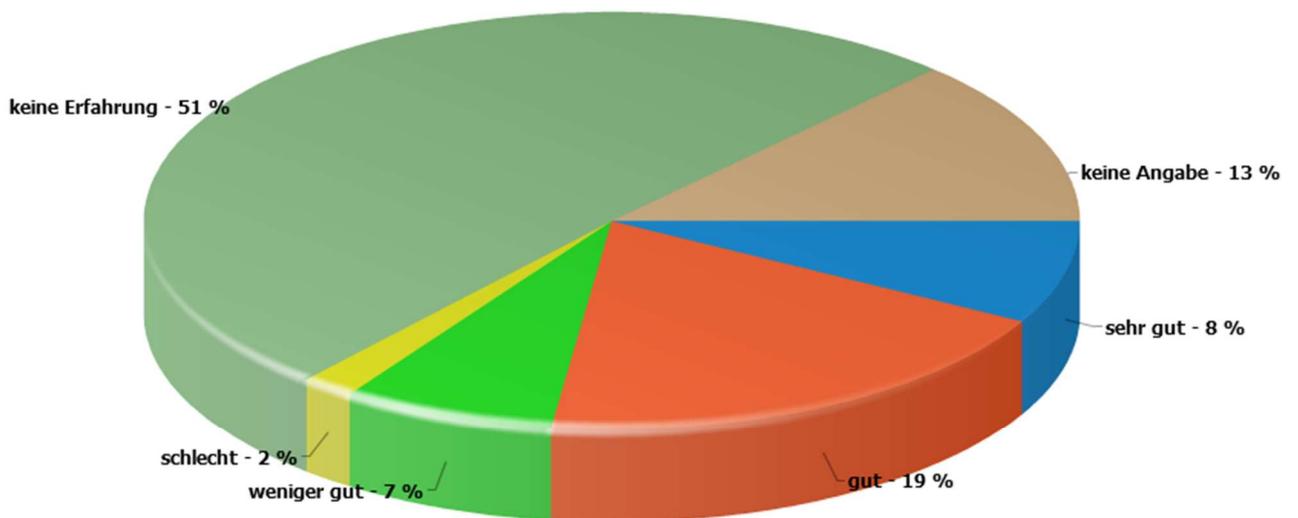
Sehr gut- gut 86 %

Frage 11. Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Benutzerfreundlichkeit des OPAC/Web-OPAC (Online-Katalog) (in Prozent)



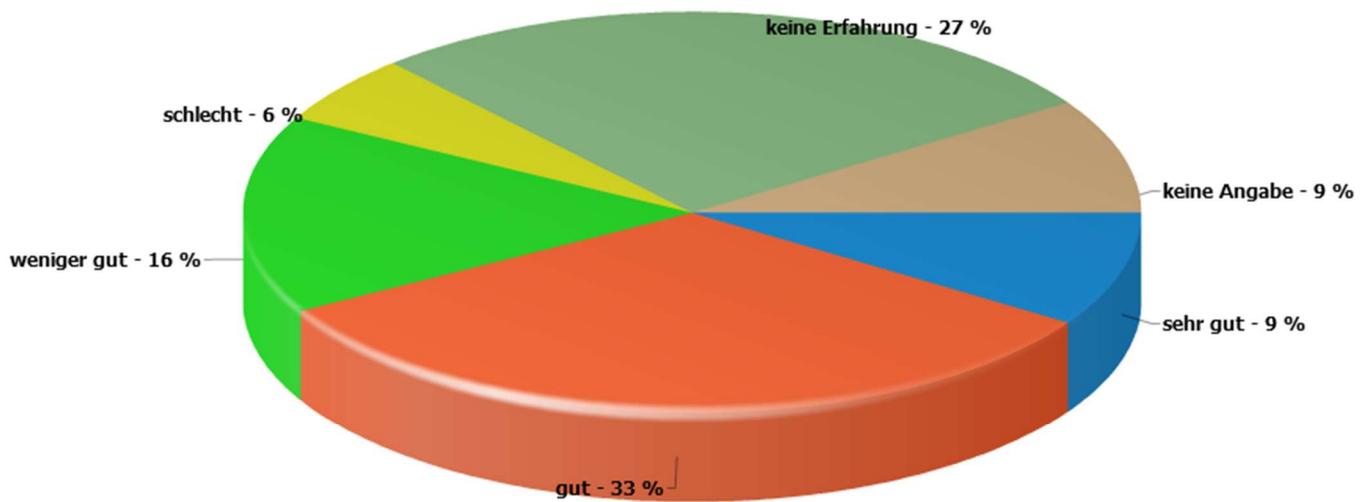
Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Benutzerfreundlichkeit des OPAC/Web-OPAC (Online-Katalog)

Frage 11. Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Benutzerfreundlichkeit des e-Ausleihe / Onleihe (in Prozent)

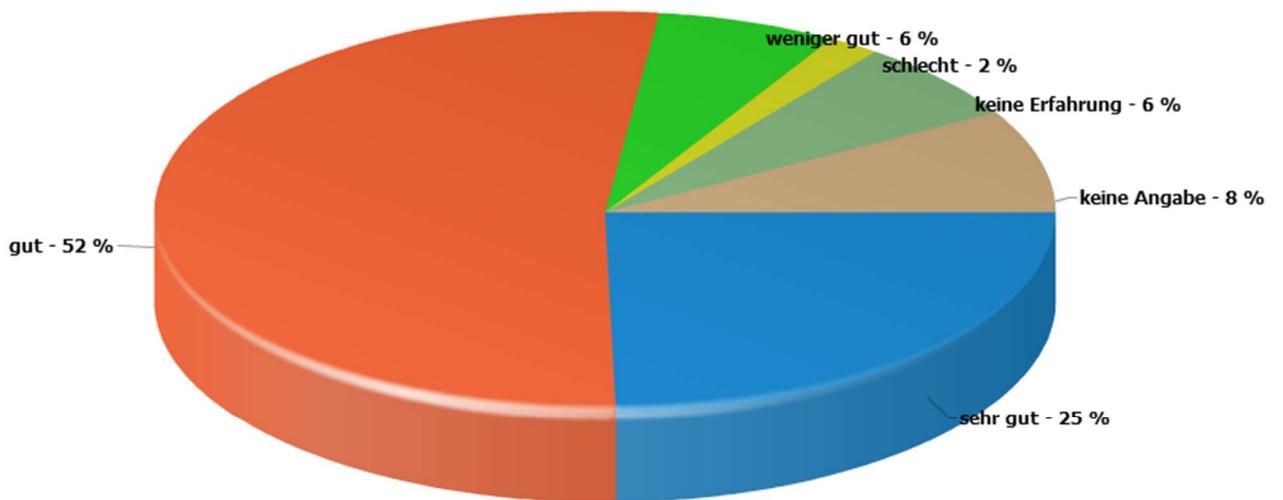


Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Benutzerfreundlichkeit des e-Ausleihe / Onleihe

Frage 11. Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Internetseite der Bücherei (in Prozent)

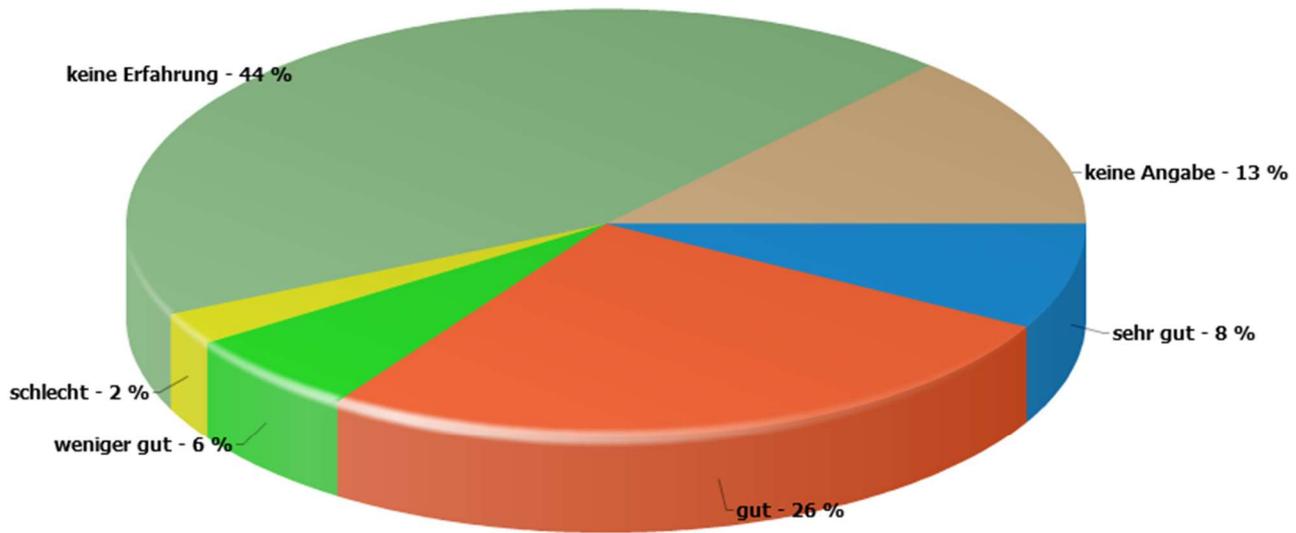


Frage 11. Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Dauer des Verbuchungsvorgangs (in Prozent)



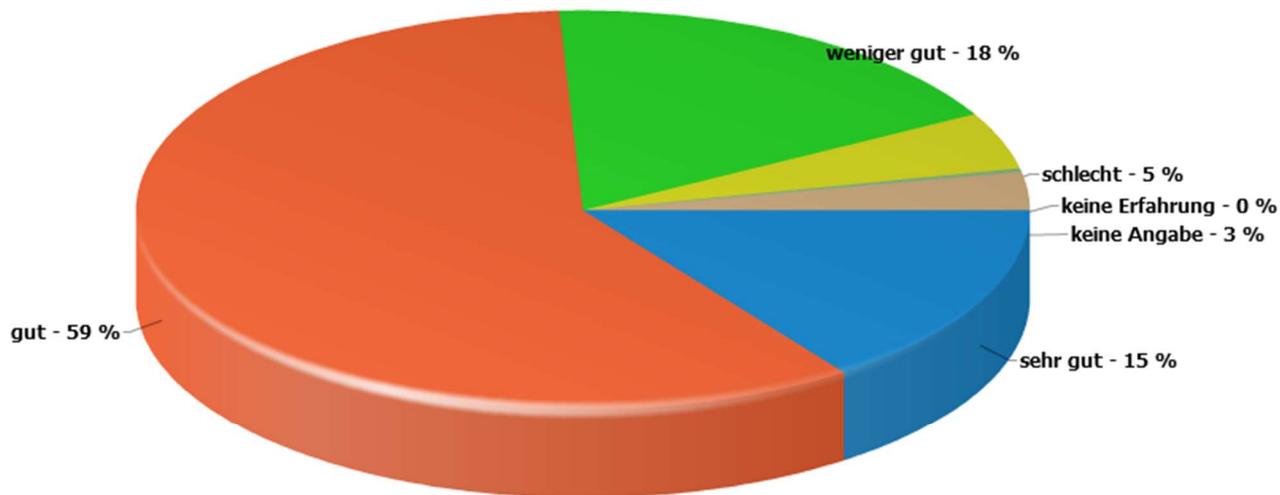
Sehr gut-gut 77 %

Frage 11. Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Veranstaltungsangebot (in Prozent)



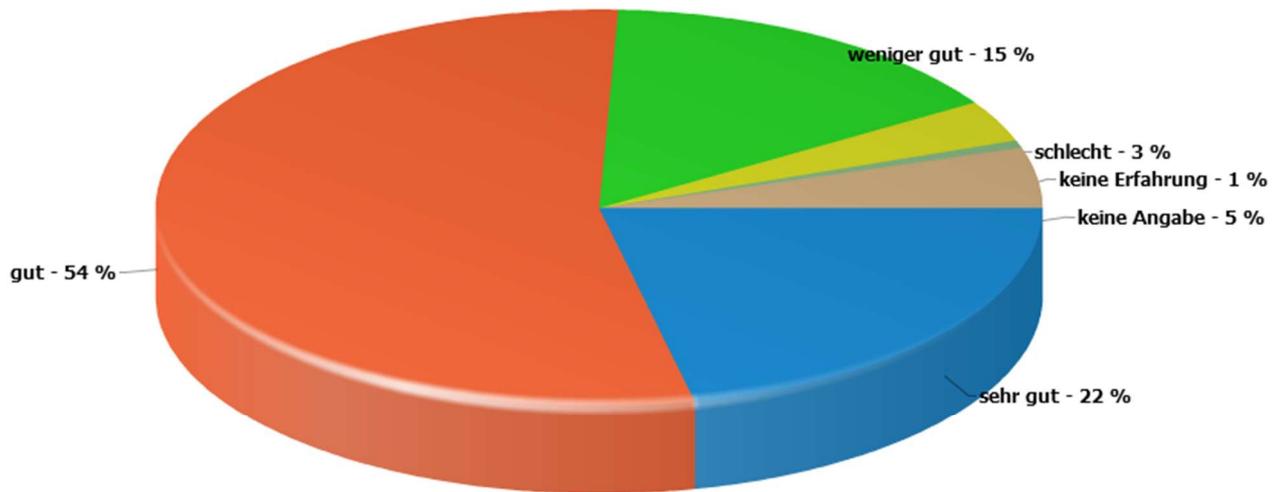
Keine Angabe/ keine Erfahrung 57 %

Frage 11. Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Öffnungszeiten (in Prozent)



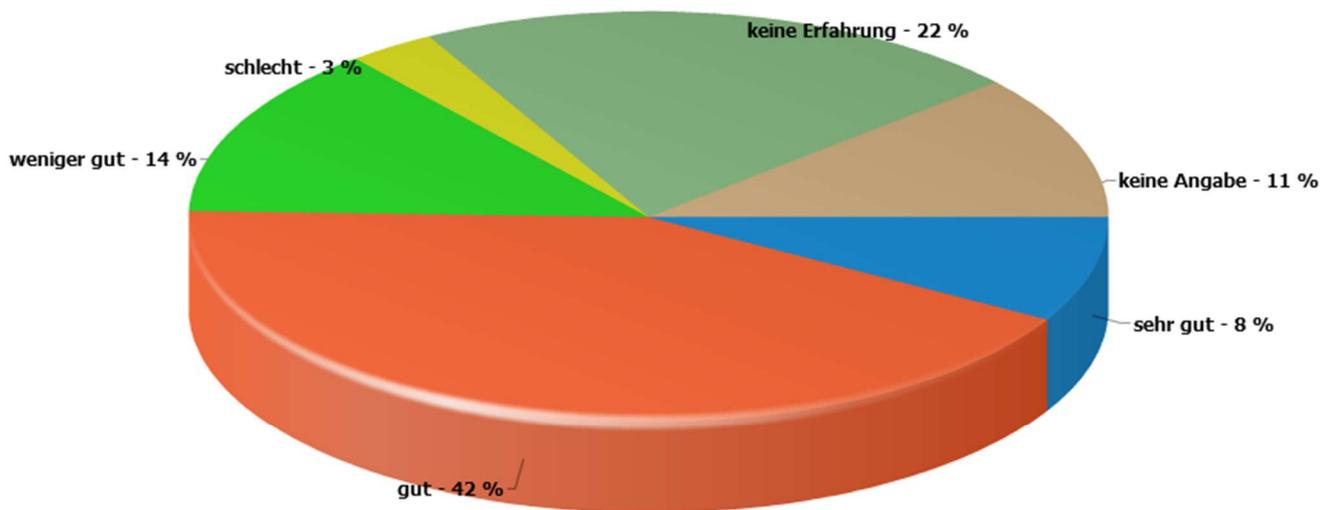
Sehr gut-gut 74 %

Frage 11. Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Attraktivität der Räume (in Prozent)



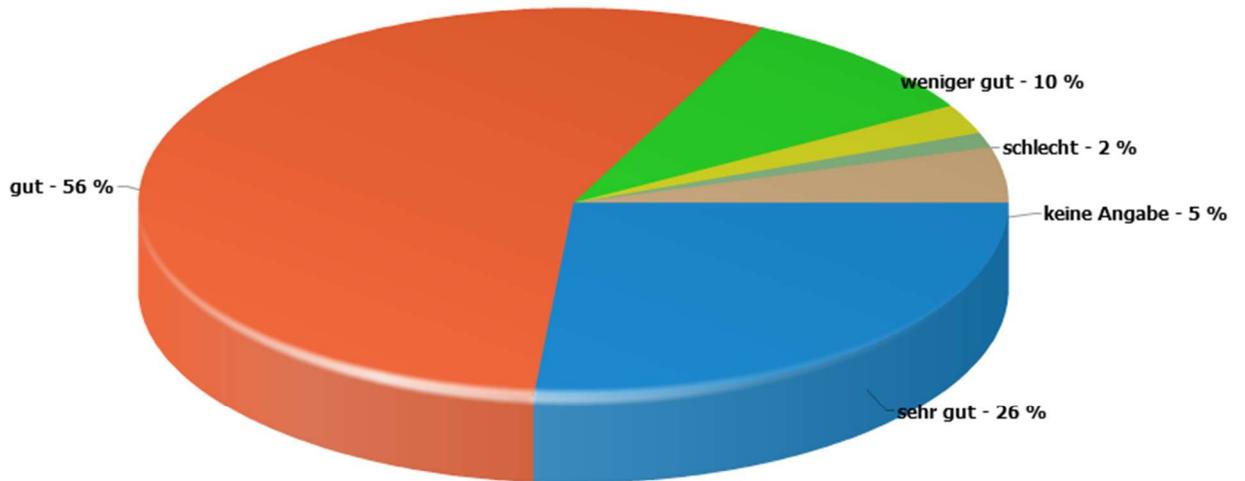
Sehr gut-gut 76 %

Frage 11. Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Technische Ausstattung (in Prozent)



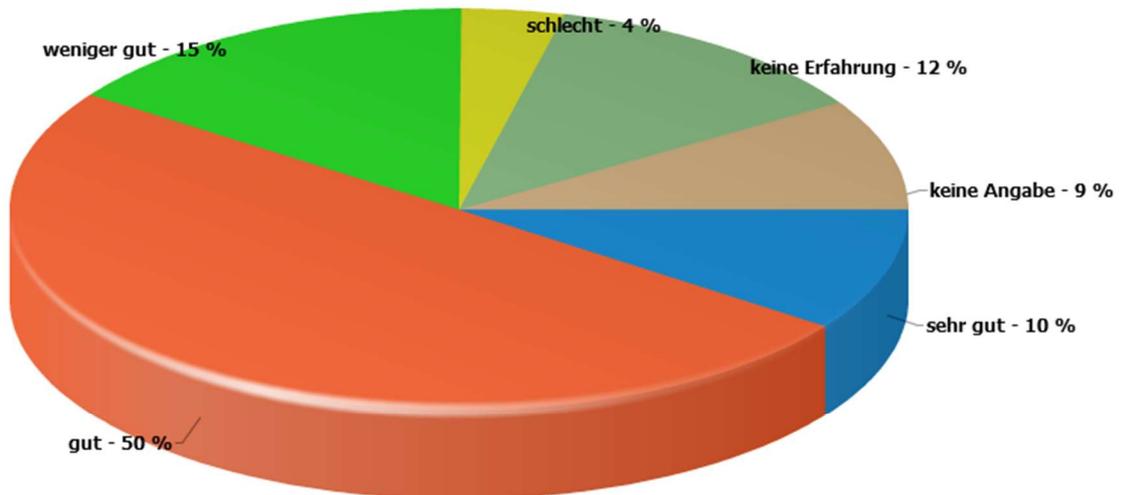
Sehr gut-gut 50 %; keine Angabe/Erfahrung 33 %

Frage 11. Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Orientierung im Haus (in Prozent)



Sehr gut-gut 82 %

Frage 11. Wie beurteilen Sie die Bücherei in Hinsicht auf ...? - Innovationsfreude / Fortschrittlichkeit ... (in Prozent)

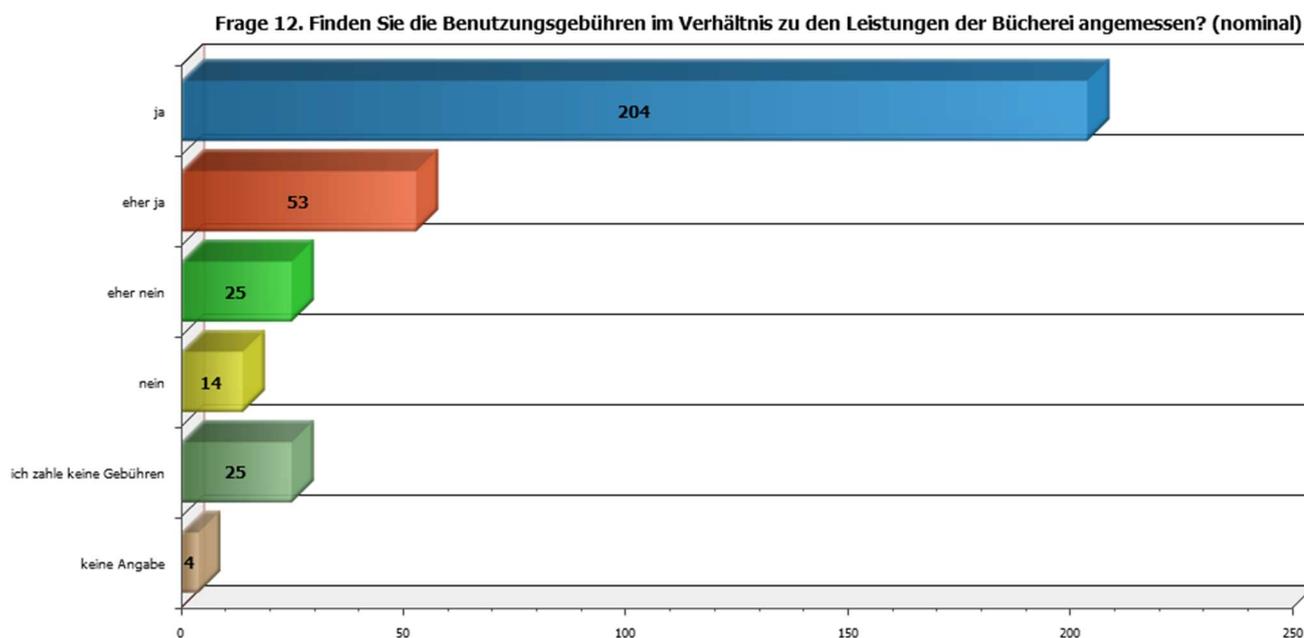


Sehr gut-gut 60 %, keine Angabe/Erfahrung 21 %

## 12. Finden Sie die Benutzungsgebühren im Verhältnis zu den Leistungen der Bibliothek angemessen?

(bitte nur eine Antwort)

ja	eher ja	eher nein	nein	ich zahle keine
<input type="checkbox"/>				

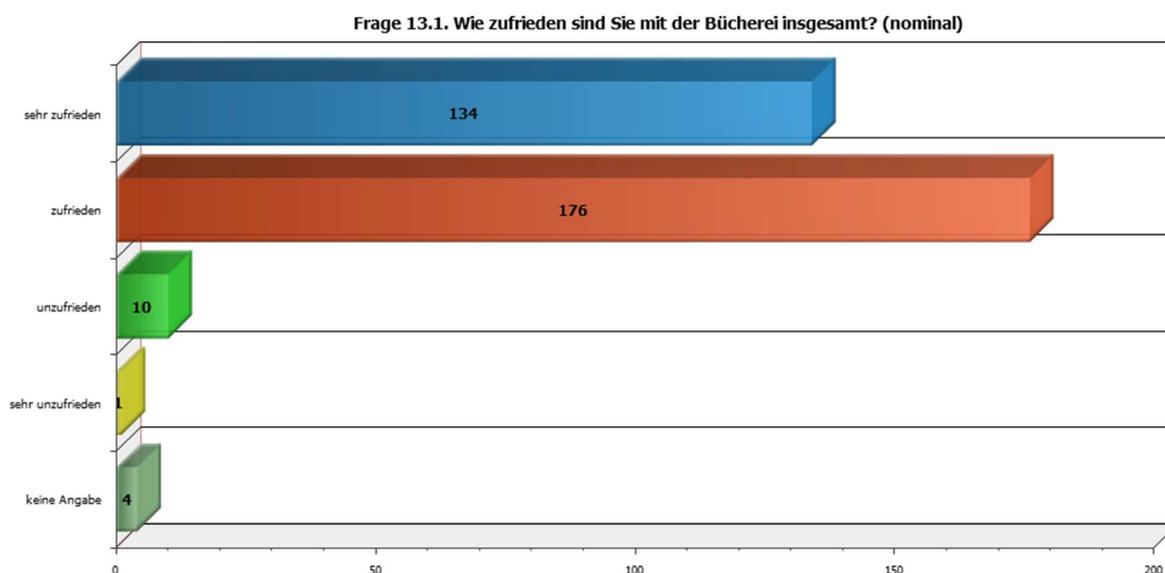


## 13. Ihre Gesamtbeurteilung der Bibliothek

### 13.1 Wie zufrieden sind Sie mit der Bibliothek insgesamt?

(Bitte kreuzen Sie die Antwort an, die für Sie überwiegend zutrifft.)

sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



### 13.2 Was können wir für Sie verbessern? Vermissen Sie etwas im Angebot der Bibliothek oder haben Sie weitere Anregungen für uns? *(bitte nennen)*

#### Ausleihfrist:

- Ausleihfristen zu kurz/ längere Ausleihfrist für DVDs: 7

#### Zeitschriften:

- Längere Ausleihfrist für Zeitschriften: 2
- weniger sich ähnelnde Zeitschriften z.B. Garten etc., dafür Erweiterung des Angebots
- Zeitschriftenangebot erweitern mit z.B. Motorrad, Auto-Klassiker
- E-Bike Fahrradheft erscheint 2-3-mal pro Jahr

#### Mahngebühren:

- Gebühren DVDs/Hörbücher etc. kostenlos: 10
- Zu hohe Säumnisgebühren/Jahresgebühren: 10
- Studentenrabatt: 2
- pro Medium pro Woche und nicht pro Tag
- Erinnerungsmail
- pay as use Konzept
- 2-3 Kulanztage
- Benutzungsordnung online *(das ist sie schon immer)*
- Durch Landesfamilienpass sollen Gebühren entfallen

#### Medienwünsche:

- mehr neue Romane: 15
- mehr Zeitschriften (Wohnzeitschriften, Zeitschriften für Jugendliche, Wirtschaftszeitschrift, Focus, Hi-Fi Zeitschrift, Computer-Bild) /Zeitungen (Zeit): 9
- Mehr JUGENDBÜCHER, zu viel Fantastisches/zu einseitig: 9 *(fantastische Jugendbücher sind sehr dominant im Buchhandel, dadurch auch in der Bücherei)*
- mehr neue Sachbücher: 7
- mehr DVDs 4
- mehr Klassiker: 3
- englischsprachige Hörbücher 3
- englischsprachige Romane 3
- mehr Hör-CDs 2
- mehr aktuelle Bastelbücher
- DVD - Serien fehlen mir *(Da die Leihfrist nur eine Woche beträgt, sind Serien nicht schnell genug anzuschauen)*
- Mehr Gesellschaftsspiele *(Seit Februar 2018 im Bestand.)*
- Spielekonsolen, auch zur Ausleihe, PS4 Spiele *(Kein Platz zum Ausprobieren der Konsolen)*
- Mehr fremdsprachliche Literatur, z.B. Romane in Italienisch oder türkisch
- Angebot von zweisprachigen Büchern

### **Webseite:**

- Neuerscheinungen auf Homepage: 1 (2017 eingearbeitet)

### **Sonstiges:**

- Getränkewunsch (Kaffee, Wasser): 13 (Kaffeeautomat wurde Ende 2017 nicht ausreichend genutzt, Firma hat Gerät wieder abgebaut)
- Rückgabebox: 8 (Seit April 2018 in Betrieb)
- Leitsystem: 6
- Romane Aufstellung: Autoren alphabetisch: 4 (War früher so, wurde nicht gut angenommen)
- Mehr Personal, da Wartezeit zu lang: 3
- Klimaanlage: 2
- Buchwunschköglichkeit: 2 (Es gibt bereits das Wunschbuch und es kommen auch Wünsche per Email.)
- Fernleihe: 2 (Zu aufwendig für eine kleine Bücherei, keine Personalkapazitäten)
- Mehr Internet-PCs: 2 (seit 2019 wieder zwei PCs)
- Laute Besucher früher zurechtweisen: 2
- Literaturquellentipp: Druckfrisch, Literatur im Foyer, Lesezeit, Kunschd
- Einrichtung einer Musikbücherei: 2 (Kein Platz, Versuch durch Freegal (Musik-App) zu ersetzen)
- Selbstverbucher
- Ehepartnerkarte (gibt es bereits)
- Familienausweis
- vor der Bücherei Anlehnbügel zum Anschließen von Fahrrädern
- Anfragen oder Verlängerungen per Mail zügiger bearbeiten bzw. dass sie überhaupt gelesen werden (Ist in der Benutzungsordnung verankert, dass darüber nicht verlängert werden kann; Anfragen werden schnellstmöglich bearbeitet)
- Snacks
- DVD Ordnung unübersichtlich (DVD-Regale werden Ende 2019 geliefert.)

### **Öffnungszeiten:**

- Längere Öffnungszeiten: 1
- Durchgehende Öffnungszeiten: 2
- Freitags öffnen 2
- Markttage früher öffnen 2

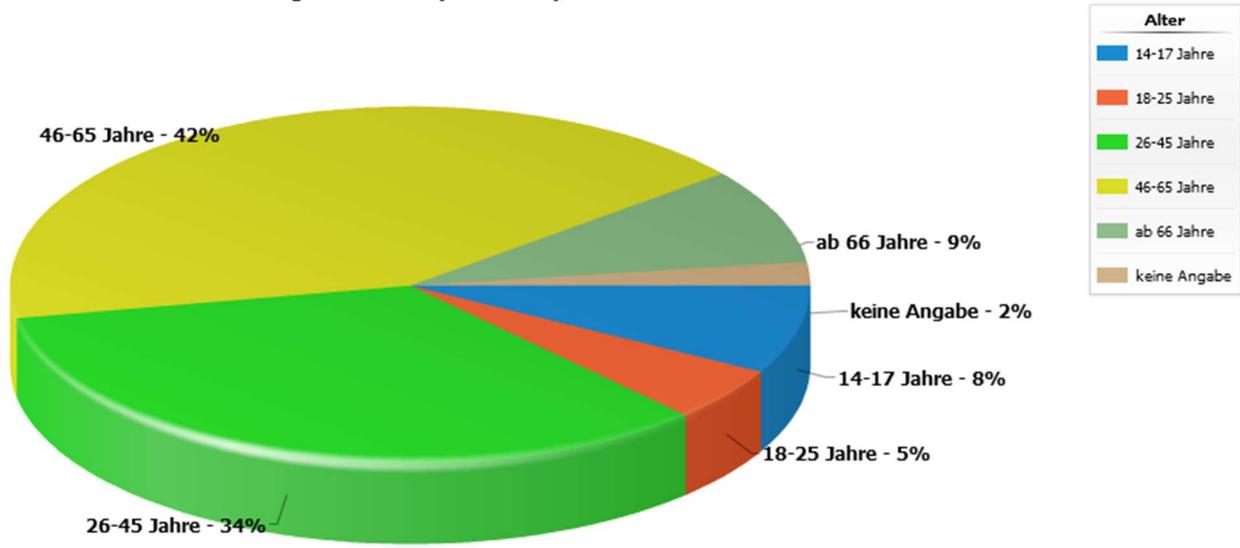
### **Räume:**

- gemütlicher gestalten (Sofas, Lesecafé): 12
- Größere Räumlichkeiten: 2
- Steckdosen: 2 (2017 umgesetzt)

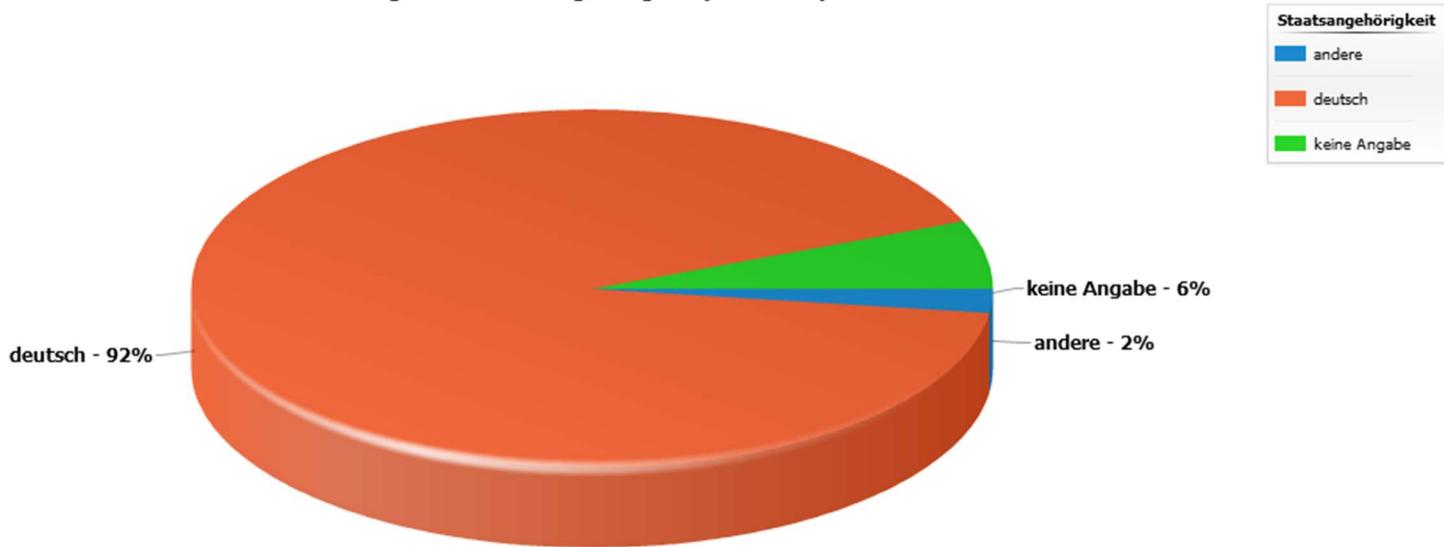
### **Onleihe:**



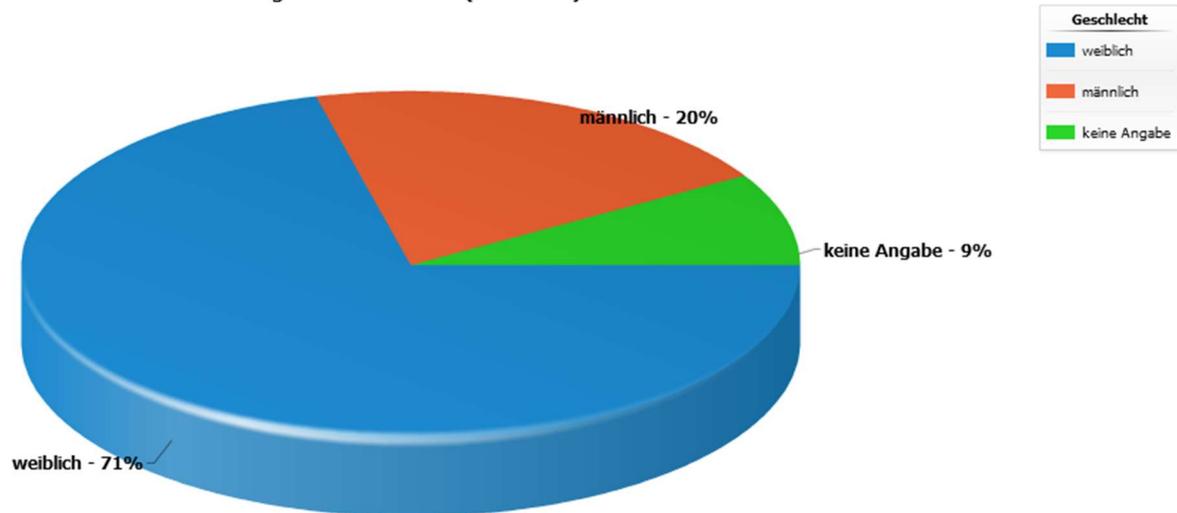
Frage 14. - Alter (in Prozent)



Frage 14. - Staatsangehörigkeit (in Prozent)



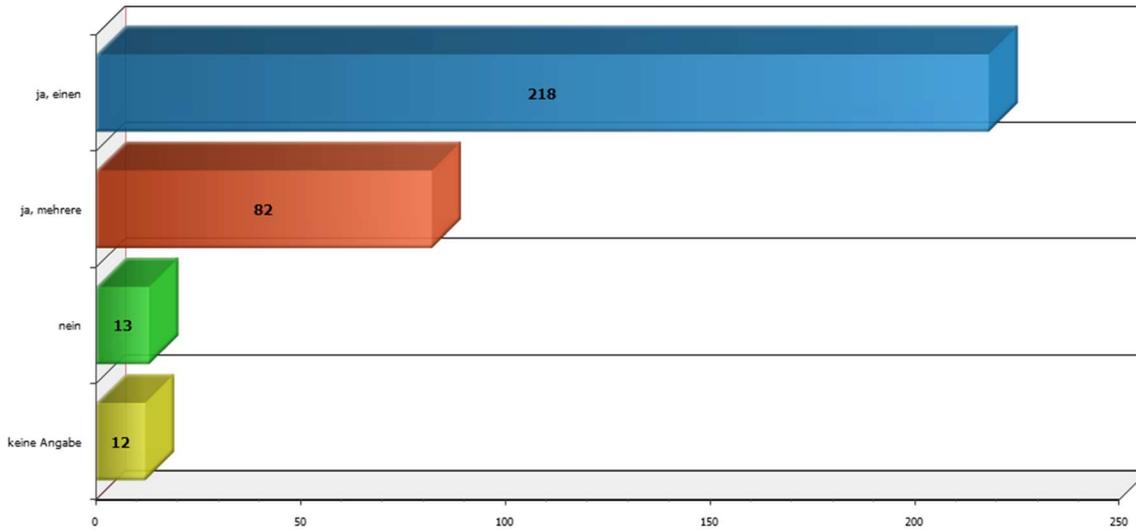
Frage 14. - Geschlecht (in Prozent)



15. Besitzen Sie einen oder mehrere gültige Bibliotheksausweise?

- ja – einen
- ja – mehrere
- nein

Frage 15. Besitzen Sie einen oder mehrere gültige Bibliotheksausweise? (nominal)



### 16. Sie sind...

- Schüler(in)
- Auszubildende(r)
- Student(in)
- berufstätig
- in Fortbildung / Umschulung
- zurzeit ohne Arbeit
- Hausfrau / -mann
- im Ruhestand

Frage 16. Sie sind ... (nominal)

